STADT **BRANDIS**

Ausgabe 05/2015
18. Mai 2015

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

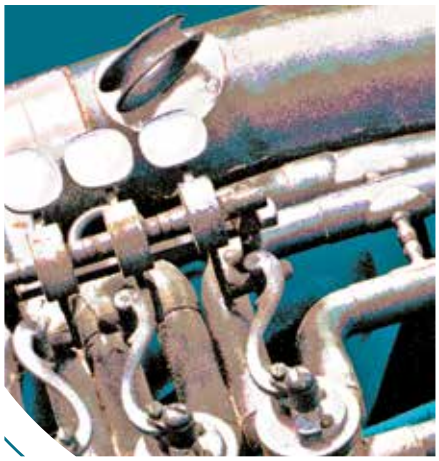
Innovative Projekte wurden gekürt

Erste Gespräche sind geführt, nun geht es an die Umsetzung
Im Februar war der Aufruf, Projekt-Ideen einzureichen, die innerhalb der Innovationskommune finanziell unterstützt werden können. Es gab sieben Ideen und drei wurden für eine Zusammenarbeit ausgewählt.

In Brandis spielt die Musik

Vom 5. bis 7. Juni steigt das 3. Stadtmusikfest
An dem Samstag wird außerdem Kinderfest auf dem Markt gefeiert, die Feuerwehr hat Tag der offenen Tür und der Verein Brandiser Meile feiert sein 10-jähriges Bestehen. In der Innenstadt über Markt, Feuerwehr, Kirchplatz und Hauptstraße gibt es eine Menge zu erleben.

Liebe Leserinnen und Leser,



viel wird in den Medien über das Projekt Innovationskommune Brandis berichtet. Neben den nach außen sichtbaren Vorhaben, wie z. B. die Website, das Ratsinformationssystem, die Behördennummer 115, freies WLAN in Brandis oder eine Brandis-APP, liegt der Schwerpunkt der derzeitigen Arbeit darin, sich sehr genau die Verwaltungsprozesse anzuschauen. Ziel ist, ein professionelles Prozessmanagement einzuführen, das Abläufe und Zuständigkeiten klar regelt, Schnittstellen optimiert und Verwaltungsaufwände deutlich reduziert.

Zusätzlich zu diesen Kernzielen kam es Mitte April zu einer ausgesprochen spannenden Veranstaltung: Vereine, Initiativen, Einrichtungen aber auch Bürger waren aufgerufen, eigene förderwürdige Projekte vorzustellen. Sieben konkrete Vorschläge wurden präsentiert, drei ausgewählt, mit allen anderen sind wir im Gespräch, diese zumindest in Teilen auch mit umzusetzen. Spannend war nicht nur die Ideenvielfalt; vielmehr beeindruckte das bürgerliche Engagement in unserer Stadt: Vereine bringen ihre Ideen für eine bessere Vernetzung ein, Elternvertreter der Schulen initiieren einen digitale Stadtrundgang für Kinder, Unternehmer streben eine Plattform für Wirtschaftsförderung an, Kulturschaffende denken digital. Diese Menschen benennen nicht nur gute Ideen, sondern packen selbst an und setzen um.

Dass man durch diese Einstellung sehr viel bewegen kann, sieht man nicht nur bei unseren Projekten der Innovationskommune. Auch das bevorstehende 3. Stadtmusikfest ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie fruchtbar das Zusammenwirken einer engagierten Bürgerschaft mit der Stadtverwaltung sein kann: initiiert vom Musikverein, gestützt von den vielen Kulturschaffenden unserer Stadt, engagiert befruchtet von den Einzelhändlern der Brandiser Innenstadt, begleitet vom Regionalverein und unterstützt durch die Stadtverwaltung erleben wir am 6. Juni ein Stadtfest in Brandis, das in seinem Charme und qualitativen Anspruch seines Geleichen sucht. So verstehe ich eine lebendige Stadt.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

3.000 Euro für eure Ideen! Jugend bewegt Kommune geht in nächste Runde 3

4 Finanzielle Unterstützung für innovative Ideen und 3 Fragen an... Wolfram Fichtner

Brandis ist Pilotkommune für Behördennummer 115 und Patenbänke zum Verweilen 6

7 Programm vom 3. Brandiser Stadtmusikfest mit vielen Überraschungen und Höhepunkten

Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen 8

11 Zeit – das schönste Geschenk für Mütter sowie Sicher am und im Wasser unterwegs

Schulkonzert und Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien 12

15 57. Beuchaer Stundenlauf und Neues vom Brandiser Fußball – Träume werden geweckt

Veranstaltungen im Mai und Juni in Brandis und Umgebung 18

20 Herzlichen Glückwunsch: Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, Roger Dietze, Tina Neumann, Manuela Krause, AS SAXONIA e.V., djd, Fotolia bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 26 (05 / 2015), Erscheinungstermin 18.05.2015 / Redaktionsschluss 04.05.2015

Die Ausgabe 06 / 2015 erscheint am 15.06.2015 (Redaktionsschluss 01.06.2015).

3.000 EURO FÜR EURE IDEEN!

Jugend bewegt Kommune geht in die nächste Runde

Bereits im zweiten Jahr ist die Stadt Brandis bei der Aktion „Jugend bewegt Kommune“ dabei – ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, das Kommunen dabei unterstützt, kinder- und jugendfreundlich zu sein. Seit 2014 ist auch Brandis mit seinen Ortsteilen und vielen engagierten Akteuren ein Partner von „Jugend bewegt Kommune“. „Wir wollen neue Perspektiven für junge Menschen erarbeiten und sind seit 2014 auf einem sehr guten Weg“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. Neun Projekte wurden im letzten Jahr angeschoben. Beispielsweise konnte die Gestaltung der Mauer vorm Beuchaer Bahnhof mit Mosaiksteinen oder die Patenschaft „Kicker für Knirpse“ zwischen den Kindern der E-Jugend des FSV Brandis und den Kindergärten der Stadt unterstützt werden. Und nun soll die Aktion „Jugend bewegt Kommune“ in eine neue Runde gehen. Gemeinsam mit interessierten Kindern und Jugendlichen sowie ihren erwachsenen Helferinnen und Helfern sollen auch 2015 ab sofort originelle und spannende Projekte entstehen, die den Machern am Herzen liegen und nur darauf warten, in die Tat umgesetzt zu werden. Für die Sieger-Projekte winken bis zu 1.000 Euro.

Einzelheiten zum Verfahren und den Antrag für die Idee kann man sich im Internet unter www.stadt-brandis.de runterladen. Bis zum 1. Juni 2015 (Poststempel) per Post an folgende Adresse: Stadtverwaltung Brandis, Herr Fleck, Markt 1 - 3, 04821 Brandis oder per E-Mail: verwaltung@stadt-brandis.de. Die eingegangenen Projektideen werden am 16. Juni 2015 um 15 Uhr im Rathaus vorgestellt. Jugendliche und Erwachsene aus dem „Jugend bewegt Kommune“-Team in Brandis entscheiden sofort im Anschluss, welche Projektideen mit bis zu 1.000 Euro unterstützt werden.

Antrag downloaden, ausfüllen und abschicken.

Maibaum gesetzt

Mit leichter Verspätung wegen eines Einsatzes im Brandiser Hort konnte der Maibaum auf dem Markt in Brandis am 30. April dann doch noch gesetzt werden. Zahlreiche Schaulustige ließen sich das jährliche Spektakel nicht entgehen. Nach dem feierlichen Marsch vom Gerätehaus auf dem Markt, der wieder von den Brandiser Stadtmusikanten begleitet wurde, kam die Arbeit. Die rund 15 Meter hohe Birke wurde von der Beuchaer, Brandiser und Polenzer Kameraden – unterstützt von der Jugendfeuerwehr Brandis – gemeinsam aufgestellt. Mitglieder der Schützengesellschaft Brandis e. V. gaben drei Salutschüsse ab. Danach ging die Veranstaltung zum Maitanz ins Festzelt über.

Mit Stangen, Seilen, Geschick und viel Kraft wurde der Maibaum unter den Augen der Zuschauer auf dem Markt aufgestellt.

Warum liegen so viele Stämme und Äste um den Kirchbruch?

Für Unmut haben die kürzlich durchgeführten Arbeiten in dem Waldstück am Kirchbruch Beucha gesorgt. Viele Bürgerinnen und Bürger wendeten sich deshalb an die Stadtverwaltung. Was aber viele nicht wissen: Der Kirchbruch befindet sich auf einer Bergbaurestfläche und wurde vor Jahren nicht als Park, sondern als Waldgebiet eingestuft. Das bedeutet, dass damit nicht mehr die Stadt Brandis, sondern der Staatsbetrieb Sachsenforst für die Bewirtschaftung zuständig ist. In unregelmäßigen Zeitabständen sind Waldbewirtschaftungsmaßnahmen notwendig. „Diese Arbeiten sind einerseits für die Verkehrssicherung unabdingbar, andererseits verjüngen sie auch den Bestand“, beschreibt Bürgermeister Arno Jesse.

Die Maßnahme beinhaltet auch die Verwertung des Holzes. Privatleute können sich mit Erlaubnis der Stadt Holz abholen. Da die so genannten Selbstwerber die Arbeiten nur in ihrer Freizeit, also lediglich abends oder an Wochenenden durchführen, ist die Frist in den Verträgen mit acht Wochen relativ weit gesteckt. Im Moment arbeiten immer noch vier Selbstwerber unabhängig voneinander auf den Halden am Kirchbruch. „Wir als Stadtverwaltung sind sehr daran interessiert, dass der touristische Rundweg attraktiv wird“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. Am Weg selber wird im Juni die Absturzsicherung erneuert. Wenn diese wieder intakt ist, steht einer Nutzung des Touristischen Rundweges nichts im Wege.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR INNOVATIVE IDEEN

Vereine und private Initiativen mit eigenen Projekten

Am 16. April war es soweit. Sieben vielversprechende, innovative Projekte wurden vorgestellt. Sie waren dem Aufruf an Bürger, Vereine, Initiativen und Einrichtungen im Februar-Stadtjournal und auf der Homepage gefolgt. Unter der Überschrift „Finanzielle Unterstützung für innovative Ideen“ hatten sie sich beworben. Eine Jury, bestehend aus Vertretern des Innenministeriums und der Stadtverwaltung, wählte drei der eingereichten Projekte aus. Die werden durch die Innovationskommune Sachsen unterstützt und gefördert: Portal „Geschichte schreiben“ von Frank Mieszkalski, das interaktive Stadtspiel „Kinder entdecken Brandis“ von Sebastian Hamann, Quontum Projektmanagement GbR gemeinsam mit Kristina Hannemann sowie das Projekt „NetzWirtschaft 2.0“ von Wolfram Fichtner.

„Die drei Sieger-Projekte passen bestens zu dem Anliegen, innovativ für Brandis und über die Grenzen der Stadt hinaus zu wirken“, erklärte Arno Jesse, Brandiser Bürgermeister und Jury-Mitglied, begeistert. Zugleich betonte er, dass auch mit allen anderen Einreichern, die hier ihre Idee vorgestellt haben, bereits erste Gespräche stattgefunden haben, um über eine mögliche Unterstützung und weitere Schritte zu sprechen. „Es wird keinen Verlierer geben. Verloren haben nur die, die nichts eingereicht haben“, so Arno Jesse, der ankündigte, die unterschiedlichen Projekte miteinander zu vernetzen. Beispielsweise passe die Idee der brandisfriends.com vom Brandiser Meile e.V., Freunde von Brandis sowie Stifter von Meilensteinen weltweit miteinander zu vernetzen (siehe Kasten), super zu dem Sieger-Projekt „NetzWirtschaft 2.0“ von Wolfram Fichtner und könne dort angedockt werden.

Frank Mieszkalski will die Geschichte von Brandis auf einer Internet-Plattform weiterschreiben.

Kristina Hannemann (Förderverein der Grundschule Beucha), Sebastian Hamann und Claudia Richter (beide von der Quontum Projektmanagement Hamann & Lötsch GbR) nehmen das interaktive Stadtspiel für Kinder „in Angriff“.

Mit den ausgewählten drei Einreichungen wurde bereits dezidiert über die Realisierung gesprochen. Dafür soll sowohl finanzielle Unterstützung aus Mitteln der Innovationskommune bereit gestellt werden, wie auch administrative Unterstützung seitens der Verwaltung erfolgen.

Portal „Geschichte schreiben“

Auf dieser Homepage sollen Brandiser Ihre Geschichte selbst schreiben. So, wie sie sie selbst wahrnehmen. Sukzessive soll der Auftritt mit Leben gefüllt werden. Es geht einerseits um Erinnerungen, um Geschichten, die Eltern und Großeltern erzählen oder auch um „Schildbürgerstreiche“, die man hier erlebt hat. Das Aufgeschriebene spiegelt das Leben und die Geschichte der Stadtgemeinde, so wie es die Einwohner selbst sehen und erlebt haben, wider. Außerdem bietet das Portal Möglichkeiten, den Ort in seiner gesamten historischen Entwicklung gefühlt erlebbar zu machen. Eine Bildergalerie soll das alles untersetzen. „Die klassische Arbeit eines Ortschronisten soll damit digital ersetzt werden“, beschreibt Frank Mieszkalski das Ziel seines Projektes. Für diese Art der ortschronistischen Arbeit sind Personen mit hohen fachlichen Kompetenzen im Projektteam nötig. Denn die Veröffentlichungen sollen auch in Sachen Wahrhaftigkeit, Herkunft und Echtheit bestehen können. Dazu gehören auch Urheberrechtsschutz und Quellenangaben.

Stadtspiel „Kinder entdecken Brandis“

Kindergruppen, Schüler oder Familien werden mittels eines interaktiven Stadtspiels durch Brandis und die Ortsteile gelotst. „Die Macher des Projektes sprechen eine Zielgruppe an – nämlich Kinder – die in den anderen Ideen nicht vorkamen“, begründet Arno Jesse die Entscheidung der Jury, das Kinder-Stadtspiel zu den Sieger-Projekten zu küren. Mit den interaktiven Rundgängen könnte man Kinder und Familien mit verschiedenen Örtlichkeiten vertraut machen, würde ihnen Brandiser Gegenwart und Geschichte näher bringen und sie stärker mit ihrer Heimat verbinden. Dieses pädagogisch wertvolle, multimediale Imageprojekt ist für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren gedacht. Auf spielerische Art und Weise entdecken Kinder, ausgerüstet mit GPS-Geräten, Karte und Malbuch, ihren Heimatort. Ist der Rundgang einmal digital erfasst, ist er nachhaltig nutzbar. Alleinstellungsmerkmale von Beucha, Brandis und Polenz können hervorgehoben werden. „Außerdem stelle ich mir vor, dass dieser Rundgang vor allem von den beiden Grundschulen super im Unterricht integriert werden kann“, sagt Kristina Hannemann. Beispielsweise macht es die Karte möglich, das Lesen von Landkarten im Ge-

Insgesamt wurden der Jury, der unter anderem Bürgermeister Arno Jesse (Mitte) und Wolfgang Kowalewski vom Sächsischen Staatsministerium des Innern (r.) angehörten, sieben Projekt-Ideen vorgestellt.

meinschaftskunde-Unterricht am Beispiel des eigenen Wohnortes zu lernen. Auch ein Wandertag auf den Spuren der Geschichte wäre für sie denkbar.

NetzWirtschaft 2.0

Der Grundgedanke dieses Projektes ist die Vernetzung der Wirtschaft in Brandis – digital und auch persönlich. Dabei sollen sich die Unternehmer, Händler, Hoteliers und Freiberufler nicht nur mit sich selbst beschäftigen. Einerseits geht es natürlich um eine Wertschöpfungskette. Allerdings muss auch beispielsweise mit einer Vermarktungsplattform nach außen „vernetzt" werden. Auf einem eigens dafür zu schaffenden Internet-Portal sollen alle Interessierten mit einem Login Zugang bekommen, um sich auf den Seiten zu präsentieren. Sie können Angebote einstellen, ihre Dienstleistungen aktuell halten oder in einem Blog kommunizieren. Deshalb kann es auch für Planungen und Absprachen zu verschiedensten Veranstaltungen genutzt werden. Wolfram Fichtner: „Letztlich geht es darum, neben der Umsetzung auf digitaler Ebene (jetzt 2.0) den Sprung nach der 4. Industrierevolution zu schaffen, dass die Wirtschaft und letztendlich die Gesellschaft in Brandis auch auf 4.0 kommt. Und das insbesondere durch die Vernetzung mit der Wissenschaft."

Folgende weiteren Projekte werden ebenfalls unterstützt:

- Torhaus soll **interaktive Tourist-Information** werden, dazu passend könnte ein Touchscreen-Bildschirm mit touristischen Informationen außerhalb aufgestellt werden, Idee: Rico Schück
- **gemeinsame Internetseite** für Vereine, um beispielsweise Veranstaltungen zu koordinieren und Termine zu pflegen, Idee: Hans Ross und Tobias Bauer
- **brandisfriends.com** will angelehnt an „stayfriends" eine Internet-Plattform für Brandis-Freunde schaffen - weltweit, Idee: Brandiser Meile e. V.
- Geschichten, Gefühle, Eindrücke oder Probleme sollen mit Hilfe von einer so genannten **Story-Box** erfragt werden. Bei extra stattfindenden Veranstaltungen, schreiben Bürgerinnen und Bürger beispielsweise ihre Geschichten anonym zu einem bestimmten Thema auf und verwahren diese Geschichte in solch einer kleinen Papp-Box. Bei deren Auswertung können Impulse für die weitere Arbeit der Stadtverwaltung, für das Stadtmanagement oder weitere Projekte entstehen, Idee: Verein Netzwerk für Demokratische Kultur in Wurzen

3 Fragen an... Wolfram Fichtner

Ihr Projekt „NetzWirtschaft 2.0" gehört zu den Auserwählten, die durch die Innovationskommune finanziell unterstützt werden. Was ist der Grundgedanke?

Die Wirtschaft ist in Brandis und seinen Ortsteilen sehr vielfältig. Handel und Industrie sind ebenso vertreten wie Gesundheit, Tourismus, Freiberufler und Handwerk. Diese Branchen nach innen – also untereinander – zu vernetzen, die Wissenschaft mit ins Boot zu holen und dabei die Wertschöpfungsketten zu verbessern, ist das eine Ziel. Aber auch die Kultur wollen wir mit einbinden, weil sie die Unterstützung der Wirtschaft braucht. Das zweite Ziel ist es, eine Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger nach außen zu schaffen. Dazu gehört unter anderem eine Vermarktungsplattform für die Unternehmen. Dort sollen sich Nutzer beispielsweise mit Hilfe einer App die neuesten Angebote oder Öffnungszeiten von Händlern und allen anderen Wirtschaftsbereichen oder Sprech- und Bereitschaftszeiten von Ärzten auf ihr Smartphone holen können. Immer aktuell. In Sachen Tourismus soll mit dem Namensgeber unseres Ortes, Gozwinus de Brandez, ein unverwechselbares Markensymbol entstehen. Er soll uns als Zeitreisender auf den verschiedenen Wegen ob als Begrüßer am Ortseingang, als Mitbringsel, als Bühnenstück etc. immer wieder begegnen. So z. B. auch als Erzähler aus einer „de Brandez"-App für Gäste und Besucher zu Geschichten aus der Vergangenheit, Gegenwart und der Zukunft. Kurzum eine digitale Stadtführung.

Kann man die „NetzWirtschaft 2.0" als eine Art interaktiven Wirtschaftsstammtisch bezeichnen?

Im Grunde schon. Heutzutage sind die Zeitressourcen aller sehr knapp. Kein Vergleich zu vor zehn Jahren. Umso wichtiger ist es, auf ein modernes, innovatives Medium zu setzen – passend zur Innovationskommune. Außerdem wollen wir uns damit schon auf

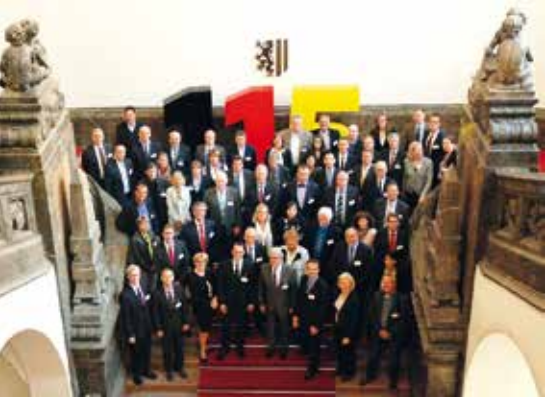
den nächsten Sprung zu 4.0 vorbereiten, der momentan nur in der Industrie allgegenwärtig ist, aber auch in der Entwicklung uns alle erfassen wird.

Was werden die ersten Schritte sein?

Letzten Montag gab es eine erste Zusammenkunft mit 19 Vertretern quer durch alle Wirtschaftsbereiche, zu der ich gemeinsam mit meinem Projekt-Partner Günter Taubert eingeladen hatte. Ziel war es, dass jeder Wirtschaftsbereich seine Ideen, Vorstellungen und Anforderungen einbringt. Daraus wurden dann Handlungsempfehlungen für die ersten gemeinsamen Umsetzungen festgelegt.

BRANDIS IST PILOTKOMMUNE FÜR BEHÖRDENNUMMER 115

Ab 1. September wird Brandis in Verbund der Behördennummer 115 aufgenommen. Das verkündete Peter Sondermann, Leiter der Abteilung IT und E-Government im Sächsischen Staatsministerium des Innern auf der 5. Teilnehmerkonferenz der Behördennummer 115, die Ende April im Leipziger Rathaus stattfand. „Damit ist Brandis die erste Kommune im ländlichen Raum, die sich dem 115-Verbund anschließt, ein Novum“, so Sondermann. Bisher sind vor allem Städte in Größenordnungen wie Leipzig, Chemnitz und Dresden oder Landkreise vertreten. Und als Innovationskommune Sachsen startet Brandis damit ein weiteres Pilotprojekt für eine moderne Verwaltung.



Die Konferenz des Verbunds der Behördennummer 115 fand im Rathaus Leipzig statt.
(Foto: Stefan Nöbel-Heise)

„Der Bürgerservice verbessert sich damit enorm. Man muss sich im Rathaus nicht mehr durchfragen, bekommt sofort kompetente Antworten und kann sich unnötige Behördengänge sparen“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Zugleich würden durch die Entlastung der jeweiligen Fachbereiche interne Rathaus-Strukturen optimiert und die Verwaltung effizienter gemacht.

Die Behördennummer 115 ist der Kundenservice der öffentlichen Verwaltung. Ab 1. September dieses Jahres erhalten darüber auch die Brandiser Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen Antworten zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, ob es sich um Angelegenheiten der Kommune, des Landes oder des Bundes handelt. Zum Beispiel: Ich habe ein neues Auto gekauft, wann hat die Zulassungsstelle geöffnet? Wo kann ich meinen neuen Personalausweis beantragen? Wie kann ich BAföG beantragen? Wo kann ich eine Melderegisterauskunft einholen? Wie melde ich ein Gewerbe an?

Die Vorteile der 115: Die aufwändige Suche nach Zuständigkeiten und einzelnen Telefonnummern entfällt. Die meisten Anfragen können sofort beantwortet werden, so dass sich der Anrufer mit demselben Anliegen nicht ein zweites Mal an die Verwaltung wenden muss. Unnötige Behördengänge können somit vermieden werden.

Patenbänke zum Verweilen

Das Frühjahr lädt dazu ein, mehr Zeit im Freien zu verbringen. Umso schöner wäre es doch da, wenn man in der Stadt und den Ortsteilen mehr Sitzmöglichkeiten hätte. Damit es noch mehr Bänke werden können, ist die Stadt Brandis auf die Unterstützung von Unternehmen, Gewerbetreibenden oder Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Die können eine Bankpatenschaft übernehmen und sich gemeinsam mit der Verwaltung ihren Lieblingsort für die Bank aus. Privatpersonen und Unternehmen können also Pate einer Sitzbank im Stadtgebiet werden oder die Patenschaft jemanden schenken. Eine Widmung an der Bank wird selbstverständlich angebracht. Die Patenschaft ist vorerst auf fünf Jahre angelegt, der Bauhof übernimmt die Pflege der Bänke und der direkt umliegenden Grünpflege. Die Bankpatenschaft ist als Spende an die Stadt Brandis ausgelegt und kostet für die fünf Jahre 400 Euro. Die Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Eine der bisher aufgestellten Patenbänke lädt Besucher des Brandiser Friedhofs zum Innehalten ein.

Wenn Menschen etwas für die Aufenthaltsqualität unserer Stadt tun wollen, dann ist die Bankpatenschaft genau die richtige Idee. Ob zum Betriebsjubiläum, zur Hochzeit oder zu sonstigen besonderen Gelegenheiten ist dies eine bleibende Erinnerung.

Informationen und Anfragen bitte direkt an Manja Schmähl, E-Mail: schmaehl@stadt-brandis.de.

Nehmen Sie Platz – auf Ihrer eigenen Bank

Pünktlich zum Frühlingsbeginn plant die Stadt Brandis das Aufstellen von neuen Sitzbänken. Die Verwaltung einigte sich dabei auf ein besonders robustes und umweltfreundliches Modell. Es besteht zu 100 Prozent aus recyceltem Material und ist ausgesprochen wartungsfreundlich. Das jährliche Überarbeiten, Reparieren und Anstreichen, wie bei den sonst üblichen Holzbänken, entfällt. Ein nicht unwesentlicher Punkt dabei ist die Erschwerung von Vandalismus. Bei der Auswahl der Standorte für die neuen Sitzbänke geht es darum, an passenden Orten in Ruhe eine Pause einlegen zu können. Wichtig war ein solcher Ort beispielsweise auf dem Friedhof Brandis. Hier wurden schon im vergangenen Jahr die ersten Bänke angeschafft und auch aufgestellt.

Regelmäßige Sprechstunde

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Brandis, Antje Busch-Sandmann, wird ab sofort regelmäßige Sprechstunden anbieten. Sie ist jeden 2. Dienstag im Monat von 18.30 bis 19.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 3.1 anzutreffen. Außerhalb dieser Sprechstunde kann man Antje Busch-Sandmann per E-Mail erreichen: gleichstellungsbeauftragte@stadt-brandis.de.

5. – 7.6.2015

Brandiser Stadtmusikfest 3

In Brandis spielt die Musik!

An diesem Wochenende erklingt die Brandiser Musikmeile wieder. Vor allem hier heimische Musiker spielen für alle Brandiser und ihre Gäste. Von Rock und Pop, über Chansons bis hin zu Klassik reicht die musikalische Abwechslung auf den beiden Bühnen und entlang der Hauptstraße. Zudem wird am Samstag auf dem Markt Kindertag gefeiert, die Freiwillige Feuerwehr Brandis lädt zum Tag der offenen Tür und der Verein Brandiser Meile feiert sein 10-jähriges Bestehen.

Der Eintritt ist überall frei!

Freitag, 5.6.15

Parkschlösschen Café, Bahnhofstraße 22

19:30 – 22:30	**Thomas Carl – Irish Folk** Auftaktkonzert, der Musiker verzaubert sein Publikum mit Gitarre, Mundharmonika, Gesang und irischen Balladen

Samstag, 6.6.15

Musikmeile in der Hauptstraße, in und vor den Läden und auf 2 Bühnen

Marktbühne:

14:00	Grußwort **Bürgermeister Arno Jesse** zur Eröffnung und zu 10 Jahre Brandiser Meile e.V. Anschließend 19. Meilensteinlegung: erste Steinenthüllung Markt 12, Meilenrundgang zum Rathaus über den Kirchplatz entlang der Hauptstraße, Meilengeschichte und Geschichen zu sieben neuen Steinen
14:20	Festmarsch vom Markt zur Hauptstraßenbühne
14:30	**Hort Brandis**
15:00	**Lukas und Tobias Raupach**
15:30	**Chor Grundschule Brandis**
16:00	**Kindertagesstätte „Knirpsentreff“ Beucha**
16:30	**Chor Gymnasium Brandis**
17:00	**Teufelsgeiger**
17:30	**Tanzgruppen der Oberschule Brandis**

Hauptstrassenbühne:

13:45	Festmarsch startet in Richtung Marktbühne
14:30	**Singkreis der Musikarche** und **Akkordeon-Band „Sirius“**
15:00	Musikverein Brandis – **Teenie Dance Band**
15:30	**Chor Gymnasium Brandis**
16:00	**Teufelsgeiger**
16:30	Französische Chansons mit **Karin Geisler**
17:00	**Bläserensemble Musikverein**
17:30	**Gospelchor Brandis**
18:00	**Memory FX**
19:00	Band Gymnasium Brandis: **Flame Of Earth**
20:00	**The Fowes**

Stadtkirche Brandis:

17:00	Chorkonzert der **Polenzer Chöre**

Musikmeile Markt – Hauptstrasse

14:00 - 18:00	verkaufsoffener Samstag! Konzerte & Auftritte in, vor und neben den Einzelhändlern, Aktives Kinderbasteln, Brandiser Spezialitäten vom Grill und aus dem Backofen, Hausgemachtes Eis
14:00 – 18:00	Weitere Straßenmusik Wäscheeck Friedrich – **Gitarre und Gesang** Hatchi Baba – **Anatolische Musik** Bio-Bauer – **Hausmusik** Café am Markt – **Teufelsgeiger** Volks- und Raiffeisenbank – **Strassenmusik** Fichtner Raumwelten – **Französische Chansons**

Sonntag, 7.6.2015

Kirchplatz

10:00	zentraler „Gottesdienst unter freiem Himmel“ der Kirchgemeinde Brandis auf dem Kirchplatz

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr

ab 14:00

Kinderspiele, Hüpfburg, Feuerwehr zum Anfassen, Informationen zu Rauchmeldern, Übungen und Vorführungen, Führungen, Ausstellung „25 Jahre Sachsenpokal“, Schalmeienkapelle der FFW Böhlitz

Versorgung Getränke, Grill, Kuchen und Kaffee sowie Eis durch Lilly Vanilly ist gesichert.

Kindertagsfest

ab 14:30

auf dem Marktplatz:

kleine und große Hüpfburg
Ponyreiten (Familie Treuheit)
Kinderschminken & Tattoos (Kita „Knirpsentreff“ Beucha, „Kinderstube“ des CVJM)
Bastelstraße Windmühlen & Instrumente (Kita „Regenbogen“ & Hort Brandis)
Teddy on tour – Kinder gestalten ihren eigenen Teddybär
Glücksrad & Tombola (Grundschule & Hort Beucha)
Kinderkarussell
sowie Kinderspaß mit Clown und Luftballontieren

auf dem Kirchplatz:

Fußballverein Brandis - Torwandschießen
Tennisclub Beucha - Übungsparcours
Tischtennisverein Brandis – Spielstand & Vorführung

Händler:

Bio-Bauer
Büroservice H 13
Café am Markt
Einrichtungshaus Fichtner
Fachmarkt Landschreiber
Hatchi-Baba
Modeeck Friedrich
Parkschlösschen Café
Uhren & Schmuck Möbius
Volks- und Raiffeisenbank
Whisky-Depot

Änderungen vorbehalten

Mehr Infos unter www.stadt-brandis.de

Design: Konzept Freiraum, Beucha
Foto: R. Arnold

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 05.05.2015 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1019-04/05/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die freihändige Vergabe für die Lieferung von Schulbüchern für das Schuljahr 2015/2016 an die Fa. KIRJAT Literatur- und Dienstleistungsgesellschaft, Albert-Kuntz-Str. 26 in 04824 Beucha mit einer voraussichtlichen Gesamtauftragssumme von ca. 90.000,00 € brutto.
Beschluss-Nr.: 1020-04/05/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Satzung über die Durchführung von Brandverhütungsschauen der Stadt Brandis.
Beschluss-Nr.: 1021-04/05/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, den Auftrag zur Erschließung des Bebauungsplangebietes „Kleinsteinberger Straße" in Brandis der Firma Kai-Uwe Gutseel, Straßen- und Tiefbau, 14-Bäume-Weg 79 in 04357 Leipzig zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 245.000,28 € zu vergeben.
Beschluss-Nr.: 1022-04/05/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den Verkauf des Flurstückes T.v. 234/12 Gem. Brandis – Bauplatz 10 des Wohnbaugebietes „Pappelallee" mit einer Gesamtgröße von ca.712 m² an Herrn Marcel Ilschner, Friedrich-Ebert-Straße 67, 04109 Leipzig, zum Höchstgebot von 5.126,40 € (Dies entspricht dem Mindestangebotspreis von 7.20 €/m²).
Sämtliche Nebenkosten sind vom Käufer zu tragen.
Beschluss-Nr.: 1023-04/05/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den Verkauf des Flurstückes 234/13 Gem. Brandis – Bauplatz 05 des Wohnbaugebietes „Pappelallee" mit einer Gesamtgröße von ca.493 m² an Frau Heidrun Wagner, Waldstraße 4 b, 04821 Brandis, zum Höchstgebot von 3.549,60 € (Dies entspricht dem Mindestangebotspreis von 7.20 €/m²).
Sämtliche Nebenkosten sind vom Käufer zu tragen.
Damit wird der Beschluss-Nr. 1050-08/09/2014 vom 30.09.2014 aufgehoben.
Beschluss-Nr.: 1016-03/03/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis lehnte den Beschluss aus der Sitzung vom 31.03.2015 ab, für das im Lageplan gekennzeichnete Gebiet einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan SO Handel „Penny-Markt" aufzustellen. Ziel der Aufstellung war die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Genehmigungsfähigkeit einer baulichen Erweiterung.

Wahlbekanntmachung Stadt Brandis

1. Am Sonntag, dem 07. Juni 2015 findet die Wahl des Landrates statt. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr. Der Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl (§ 44 Abs. 2 SächsLKrO) ist der 28. Juni 2015
2. Die Stadt Brandis ist in 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Folgende Wahlräume sind barrierefrei zugänglich: Rathaus Brandis (Wahlbezirk 1), Markt 1 - 3, 04821 Brandis

   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel für die Wahl/Neuwahl des Landrats ist von weißer Farbe. Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen abzugeben.
   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Wahlamt der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.
   Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Brandis, 29.04.2015

Arno Jesse / Bürgermeister

Satzung

über die Durchführung von Brandverhütungsschauen der Stadt Brandis
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, Artikel 1 § 22 Abs. 6 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) in der jeweils geltenden Fassung und § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (SächsFwVO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Brandis in seiner Sitzung vom 05.05.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundsatz der Brandverhütungsschau
(1) Grundstücke, Gebäude, Betriebe, Einrichtungen und Anlagen mit einer erhöhten Brand- und Explosionsgefahr sowie Waldflächen einer regelmäßigen Brandverhütungsschau zu unterziehen. Das gilt auch dann, wenn bei Ausbruch eines Brandes eine größere Anzahl von Personen, erhebliche Sachwerte oder unwiederbringliches Kulturgut gefährdet sind.
(2) Die Stadt Brandis ist als örtliche Brandschutzbehörde für die Durchführung von Brandverhütungsschauen auf dem Stadtgebiet sachlich zuständig. Zudem wird in der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe zur Durchführung der Brandverhütungsschauen in der jeweils geltenden Fassung die Übertragung der Aufgabe zur Durchführung der Brandverhütungsschauen von der Stadt Naunhof und den Gemeinden Belgershain und Parthenstein an die Stadt Brandis geregelt.
(3) Brandverhütungsschauen sind durch die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, Betrieben, Einrichtungen, Anlagen oder Waldflächen zu dulden.
§ 2 Gegenstand der Brandverhütungsschau
(1) Die Brandverhütungsschau dient der augenscheinlichen Feststellung von Mängeln, die die Entstehung eines Brandes und die Ausbreitung von Feuer und Rauch begünstigen, die Rettung von Menschen und Tieren gefährden und wirksame

Löscharbeiten behindern. Innerhalb der Brandverhütungsschau ist auch festzustellen, inwieweit die Verwendung der baulichen Anlage der bestimmungsgemäßen Art der Nutzung entspricht oder Änderungen in der Nutzung vorgenommen worden sind. Die Brandverhütungsschau umfasst auch die Prüfung der technischen und organisatorischen Maßnahmen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes.

(2) Insbesondere sind bei der Brandverhütungsschau zu prüfen, inwieweit:

1. infolge baulicher oder anderer Mängel oder durch die Art der Nutzung die Gefahr von Bränden besteht,
2. brennbare Stoffe in solchem Umfang oder derart gelagert werden, dass die Gefahr von Bränden besteht,
3. die erforderlichen Brandabschnitte vorhanden sind und sicher benutzt werden können,
4. die erforderlichen Rettungswege vorhanden sind und sicher benutzt werden können und
5. ausreichende organisatorische Maßnahmen (Feuerwehrplan / Evakuierungsplan / Brandschutzordnung) getroffen sind, um dem Entstehen von Bränden vorzubeugen sowie beim Ausbruch eines Brandes die Flucht und Rettung von Personen sowie den Einsatz der Feuerwehr nicht zu behindern.

(3) Weiterhin ist bei der Brandverhütungsschau festzustellen, inwieweit:

1. die Funktionstüchtigkeit der brandschutztechnischen Einrichtungen (soweit diese einer regelmäßigen Revision unterliegen, kann dieses an Hand der Prüfberichte erfolgen),
2. die Ausrüstung mit Handfeuerlöschgeräten oder anderen Kleinlöschgeräten, deren Funktionstüchtigkeit und fristgemäße Überprüfung,
3. die ausreichende Bereitstellung von Löschwasser oder weiterer notwendiger Löschmittel und
4. die uneingeschränkte Nutzung von Aufstell- und Bewegungsflächen für die Feuerwehr.

§ 3 Personal zur Durchführung der Brandverhütungsschau

(1) Die Brandverhütungsschau wird durch einen Bediensteten der Stadt Brandis mit der Befähigung des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes durchgeführt. Die im § 15 SächsFwVO geforderten fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der Brandverhütungsschau werden erfüllt.

(2) Bei der Durchführung der Brandverhütungsschau sind weitere zuständige Fachbehörden, wie das Bauaufsichtsamt des Landratsamtes Landkreis Leipzig, die Abteilung Arbeitsschutz der Landesdirektion Sachsen und der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig, zu beteiligen.

§ 4 Durchführung der regelmäßigen Brandverhütungsschau, Mängelbeseitigung, Nachschau

(1) Die Brandverhütungsschau ist rechtzeitig dem Eigentümer, Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten anzuzeigen. Die Anmeldung sollte frühzeitig erfolgen (ca. 4 Wochen), damit diesem ausreichend Zeit gegeben ist, sich auf die Brandverhütungsschau vorzubereiten.

(2) Soweit bei der Durchführung der Brandverhütungsschau die Einsicht in Unterlagen erforderlich ist, ist bereits bei der Anmeldung auf deren Vorlage hinzuweisen. Das betrifft insbesondere:

1. Berichte über die Prüfung sicherheitstechnischer Anlagen,
2. Sicherheitsanalysen,
3. Belehrungs- oder Unterweisungsnachweise,
4. innerbetriebliche Regelungen zum Brand- und Arbeitsschutz und
5. Objektunterlagen, gegebenenfalls Baugenehmigungen.

(3) Über die durchgeführte Brandverhütungsschau ist eine Niederschrift anzufertigen. Der Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte sowie die beteiligten Behörden erhalten eine Ausfertigung der Niederschrift. Werden brandgefährliche Zustände festgestellt, sind diese, mit einer angemessene Frist zur Beseitigung sowie der Pflicht zur Berichterstattung der Mängelbeseitigung in die Niederschrift aufzunehmen.

(4) Die Anordnung zur Behebung der Mängel ist nach § 35 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der jeweils geltenden Fassung durch die örtlich zuständige Behörde zu treffen. Die angemessene Frist zur Beseitigung sowie die Pflicht zur Berichterstattung sind als Nebenbestimmungen nach § 36 Abs. 2 VwVfG in die Anordnung aufzunehmen.

(5) Bei schwerwiegenden Mängeln ist das Landratsamt Landkreis Leipzig als untere Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde in das Verfahren zur Brandverhütungsschau einzubeziehen.

(6) Nach Ablauf der behördlich festgelegten Pflicht zur Berichterstattung ist eine Nachschau durchzuführen, wenn nicht auf andere Weise nachgewiesen wird, dass die brandgefährlichen Zustände beseitigt sind.

(7) Sind bei der regelmäßigen Brandverhütungsschau, der Nachschau oder der außerordentlichen Brandverhütungsschau keine Mängel feststellbar, ist die Mängelfreiheit schriftlich zu bestätigen.

§ 5 Zeitabstände der regelmäßigen Brandverhütungsschau, außerordentliche Brandverhütungsschau

(1) Die regelmäßige Brandverhütungsschau ist grundsätzlich entsprechend der Empfehlung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung der Brandverhütungsschau vom 22.06.2007 alle 3-5 Jahre durchzuführen.

(2) Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten kann die Stadt Brandis weitere Objekte für die Brandverhütungsschau vorsehen.

(3) Eine außerordentliche Brandverhütungsschau ist auch in anderen Objekten oder außerhalb des Zeitabstandes durchzuführen, wenn Anhaltspunkte für schwerwiegende Mängel vorliegen oder bekannt geworden sind.

§ 6 Kostenersatz

(1) Zum Ersatz der Kosten, die der Stadt Brandis entstehen, ist der Eigentümer oder Besitzer von Grundstücken, Gebäuden, Betrieben, Einrichtungen, Anlagen oder Waldflächen, die der Brandverhütungsschau unterliegen sowie Personen, in deren Interesse die Brandverhütungsschau durchgeführt wird oder sonstige Nutzungsberechtigte als Kostenschuldner verpflichtet. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

(2) Für alle Tätigkeiten im Rahmen der Brandverhütungsschau wird als Basis ein durchschnittlicher Stundensatz angesetzt. Für angefangene Stunden bis 30 min werden die halben und für die übrigen die ganzen Stundensätze erhoben. Der Zeitansatz beginnt ab Abfahrt Dienststelle und endet mit Rückankunft in der Dienststelle. Beginnt eine weitere Tätigkeit vor Rückankunft in der Dienststelle, so endet die bisherige Tätigkeit mit Antritt der Fahrt zum neuen Tätigkeitsort (Beginn der neuen Tätigkeit). Tätigkeiten in der Dienststelle beginnen mit der Bearbeitung des Vorgangs bis zum Abschließen des Vorgangs, wobei Unterbrechungen der Bearbeitung zu berücksichtigen sind. Zu den Tätigkeiten des Vorbeugenden Brandschutzes gehören insbesondere die regelmäßige und außerordentliche Brandverhütungsschau und die gegebenenfalls notwendigen Anordnungen zur Mängelbeseitigung.

(3) Der Kostenersatz beträgt für Angestellte bzw. Beamte des mittleren/gehobenen Dienstes 52,00 Euro/Stunde.

(4) Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung aller Tätigkeiten im Rahmen der Brandverhütungsschau und wird mit dem Zugang des Kostenbescheids an den Kostenschuldner fällig.

(5) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, wenn dies eine unbillige Härte wäre.

§ 7 Anwendung sonstiger Rechtsvorschriften

Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, sind die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (SächsFwVO) in der jeweils geltenden Fassung und die Empfehlungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung der Brandverhütungsschau in der jeweils geltenden Fassung ergänzend anzuwenden.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Brandis, den 05.05.2015

Arno Jesse, Bürgermeister

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	26.05.2015
Kultur- und Sozialausschuss:	19.05.2015
Verwaltungsausschuss:	09.06.2015
Technischer Ausschuss:	16.06.2015

Schulanmeldung

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2016/2017 für die Grundschule Brandis findet am

Dienstag, 08. September 2015 von 15 bis 18 Uhr
sowie am
Mittwoch, 09. September 2015 von 8 bis 12 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Brandis statt. Zum Einzugsbereich der Grundschule Brandis gehören Brandis und Polenz.

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2016/2017 für die Grundschule Beucha findet am

Dienstag, 08. September 2015 von 7 bis 18 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Beucha statt. Zum Einzugsbereich der Grundschule Beucha gehören Beucha, Waldsteinberg, Kleinsteinberg und Wolfshain.
Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben (geboren in der Zeit vom 01.07. 2009 bis 30.06.2010). Es können auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, von den Eltern in der Schule angemeldet werden, wenn es die Eltern wünschen.
Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.
Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch und der Personalausweis des anmeldenden Erziehungsberechtigten vorzulegen. Die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich. Gleichzeitig erfolgt die Anmeldung für den Hort.

Bekanntmachung

Unterhaltungsarbeiten am Gewässer I. Ordnung Parthe

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV), Betrieb Elbaue, Mulde, Untere Weiße Elster, Flussmeisterei Grimma führt im Jahr 2015 folgende Unterhaltungsarbeiten an der Parthe in Wolfshain aus:

- abschnittsweise Böschungsmahd und Sohlkrautung in Wolfshain und Beucha, Ausführung: August bis November
- Ganzjährig: Gehölzpflegearbeiten in Wolfshain und Beucha
- Gehölzfällungen / Kronenschnitte, Ausführung: Oktober 2015 bis Februar 2016
- abschnittsweise Böschungsbepflanzungen (betreffende Anlieger werden separat informiert)
- Bei kleineren Baumaßnahmen werden betreffende Anlieger separat informiert.

Die erforderlichen Arbeiten für die hier aufgeführten Vorhaben werden sowohl von der Flussmeisterei Grimma selbst aber auch durch beauftragte Fremdfirmen ausgeführt.
Zur Absicherung der Gewässer- und der Bauwerksüberwachung (Anlagen der LTV) erfolgen außerdem regelmäßige Kontrollen durch die Mitarbeiter der Flussmeisterei oder von ihr beauftragte Personen.
Wir weisen alle Anlieger ausdrücklich darauf hin, dass auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Zugänglichkeit zu dem Gewässer für die mit den Unterhaltungsarbeiten beauftragten Firmen und für die Mitarbeiter der Flussmeisterei Grimma gewährleistet sein muss.
Für Rückfragen oder Hinweise steht Ihnen die Flussmeisterei unter der Telefonnummer: 034383 / 62770 zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung.

gez. Weiser
Flussmeister der Flussmeisterei Grimma

Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 3 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz in der Gemeinde Brandis, Gemarkungen Cämmerei und Beucha

Bekanntgabe der Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung nach § 17 Abs. 1 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (Antragsnummer VA - 3982/2009)
Der Landkreis Leipzig Landratsamt, Vermessungsamt (Leipziger Str. 67, 04552 Borna) hat im Zusammenhang mit einer Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters Grenzen von Flurstücken bestimmt und abgemarkt.

Betroffene Flurstücke in der Gemeinde Brandis Gemarkung Beucha
334/2, 334/3, 338/1, 338/2, 339, 341/3, 341/4, 346/3, 346/4, 346/1, 362, 363, 364/1, 365/1, 366/5, 366/6, 366/7, 366/8, 366/9, 366/10, 367/1, 369/3, 369/4, 369/5, 369/6, 370/1, 371/1, 372/1, 373/1, 374/1, 375/1, 376/1, 377/1, 378/1, 379/1, 380/1, 394/2, 394/18, 394/21, 394/30, 394/34, 394/35, 394/78, 394/79, 394/80, 394/81, 394/82, 394/83, 394/84, 394/85, 394/86, 394/92, 394/96, 394/97, 394/98, 394/105, 394/117,394/118, 394/124, 394/125, 394/130, 394/133, 394/134, 394/139, 394/149, 394/153, 394/162, 394/164, 394/167, 394/168, 394/171, 394/174, 394/199, 394/250, 394/257, 394/261, 394/285, 401/1, 401/2, 405/3, 405/4, 405/5, 405/7, 407a, 445, 505/1, 506/1

Betroffene Flurstücke in der Gemeinde Brandis Gemarkung Cämmerei
96/15, 96/17, 96/18, 96/19, 96/20, 98, 149/1, 150/1, 151, 409/3

Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung liegen ab dem 19.05.2015 bis zum 18.06.2015 in der Geschäftsstelle des Vermessungsamtes Leipziger Straße 67, 04552 Borna in der Zeit

Dienstag	8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.00
Donnerstag	8.30 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Freitag	8.30 – 12.00

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 17 Abs. 1 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs - und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) gilt die Grenzbestimmung und Abmarkung 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Die Grenzbestimmung und Abmarkung stellen Verwaltungsakte dar, gegen die Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Borna, den 10.04.2015
gez. Leberecht, Sachgebietsleiter

Information:

Am Pfingstsamstag, dem 23. Mai, bleibt das Rathaus geschlossen. Der nächste offene Samstag ist am 27. Juni 2015.

ZEIT – DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR MÜTTER

Ein Höhepunkt im Kindergartenjahr ist unser traditionelles Muttertagskonzert, welches in diesem Jahr am 6. Mai stattgefunden hat. Zu diesem schönen Anlass wurde vor allem für uns Mütter, aber natürlich auch für die Väter und Großeltern wieder ein buntes Programm vorbereitet. Die kleinen Künstler sangen Lieder, sagten Gedichte auf und imponierten uns mit Solodarbietungen auf der Flöte und dem Klavier. Auch Frau Rieger, unsere Musikpädagogin, hatte mit verschiedenen Instrumenten wie Klanghölzern, Triangeln, Flöten und Zimbeln wieder kleine Musikstücke einstudiert und präsentierte somit einen kleinen Einblick ihrer Arbeit mit den Kindern.

Als Mutter ist mir unter den vielen Liedern besonders eins im Kopf geblieben.

„Oft will ich fliegen wie ein kleiner Schmetterling“. Jedes Jahr sieht man die Kinder sich weiter entwickeln und jedes Jahr aufs Neue empfindet man sie als ein Geschenk Gottes, welches wir auf ihrem Weg begleiten dürfen. Der Glanz der Kinderaugen, wenn Sie voller Selbstvertrauen uns Erwachsenen eine Freude machen, ist unbezahlbar. Sie können noch unbeschwert singen, ohne einen schiefen Ton zu fürchten. Das ist als Mutter und sicher auch als Vater ein Gefühl der Glückseligkeit in sich. Ein ganz herzliches DANKESCHÖN an die ErzieherInnen für die Mühe und all die Übungsstunden und die unendliche Geduld mit unseren Kindern.

Nach dem Konzert gab es dann ein wundervolles Kuchenbuffet, an dem sich die kleinen Künstler und natürlich die Eltern und Großeltern ordentlich stärken konnten. Dabei konnte man dann die Zeit nutzen, um mit den anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Ein, wie jedes Jahr, rundherum gelungener Nachmittag, der Freude auf das nächste Muttertagskonzert macht.

Anni Helbig, Kinderstube Brandis

Kleiner Terminausblick der Vorschüler:
20./21.05.
Besuch der Bäckerei Tippner
27.05.
Besuch der LVZ Druckerei
08./15.06.
Besuch der Fleischerei Höhl

Für alle Kinder findet am 6.6.2015 ab 15 Uhr das große Kindertagsfest auf dem Markt statt, dazu werden wie immer fleißige Helfer gesucht.

Sicher am und im Wasser unterwegs

„Wir gehen baden und wissen schon lange wie das geht, denn es gibt Baderegeln, die jedes Kind versteht!“ Die Badesaison ist schon in Sicht, unsere April-Seepferdchen sind gerüstet für den Sommer. Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Gut Nass! mit dem DLRG-Kindergartentag. Damit alle sicher am und im Wasser unterwegs sind, bietet die DLRG Naunhof allen Kindergärten in Brandis, Naunhof und Umgebung kostenfrei an, den zukünftigen Schulanfängern und allen Wissensdurstigen auf spielerische Art und Weise alles Wichtige rund um das Verhalten am Badesee, im Meer oder im Schwimmbad, zu vermitteln. Seit 2012 ist unsere Kindergarten-Teamerin Ramona ehrenamtlich unterwegs, um mit den Kids einen spannenden Vormittag zum Thema Baderegeln zu gestalten. Mit Spiel und viel Spaß werden wichtige Verhaltensregeln besprochen, Rettungszubehör vorgeführt und anhand von Malbüchern, einem Riesen-Puzzle, verschiedenen Interaktionen und einem Puppentheater das erlernte Wissen gefestigt. Alle interessierten Kindergärten melden sich bitte bis zum 22. Mai 2015 unter info@naunhof.dlrg.de Betreff „Kindergartentag“. Weitere Informationen gibt es auch auf unserer Homepage oder unter 0152 38579853.

Ab in den Frühling

Lang ersehnt und unverkennbar hielt der Frühling auch in unserem Hort Einzug. Endlich können die Kinder ihre Freizeit wieder aktiv an der frischen Luft verbringen. Mit Becherlupen beobachteten wir die Natur und fanden dabei so manches Spannende, was uns dann auch lang zum Forschen animierte. Weiterhin wurden kleine Kräutergärten in Tetrapacks angelegt, Rasen gesät, sowie Blumen gepflanzt. Nun wird alles gehegt und gepflegt, damit die Pflanzen auch wachsen können. Außerdem probieren wir viele Spiele aus. Großen Spaß machen uns Spiele aus „Großmutters Zeiten“, welche wir zum Teil noch gar nicht kannten. Unsere Erzieher hatten viele tolle Anregungen und Ideen. Viel Freude hatten wir beim Ausprobieren der „Hamsterräder“, der Sing- und Hüpfspiele und verschiedener Ball- und Kreisspiele.

Besonders freuen wir uns auf unser Familienfest, welches unter dem Motto „Gaukler“ steht. Jede Gruppe wird an diesem Tag am Programm mitwirken. Dabei wird jede freie Minute voller Vorfreude zum Proben genutzt. Weitere unterstützende Kräfte finden wir im Elternrat. Die Eltern helfen uns bei der Umsetzung, damit die Wünsche der Kinder erfüllt werden können. Groß und Klein fiebern unserem Familienfest entgegen und sind mit viel Energie, Freude und Ehrgeiz dabei.

IN DER KINDERKRIPPE „SCHÜTZENPLATZ“ IST IMMER WAS LOS!

Ende März fand in unserer Einrichtung ein „Oma-Opa-Nachmittag“ statt. Die Großeltern nahmen dieses Angebot dankbar an und freuten sich schon riesig auf diesen Tag, um mit ihren Enkelkindern gemeinsam zu spielen und mit anderen Omas und Opas ins Gespräch zu kommen. Ihre anfängliche Schüchternheit legten die Kinder schnell ab und zur Freude der Großeltern führten sie ein kleines Programm vor. Die Kinder tanzten und klatschten nach der Musik und sangen schon einige Zeilen mit. Anschließend zeigten die Kleinen mit Begeisterung ihre Portfolios, welche sie mit ihren Großeltern intensiv ansahen. Sie waren erstaunt, was im Krippenalltag der Kinder alles passiert. Die Erzieherinnen freuten sich sehr über die rege Teilnahme dieses Nachmittages und planen schon den Nächsten.

In den folgenden Tagen bereiteten wir uns auf das Osterfest vor. Wir schmückten gemeinsam mit den Kindern unsere Kinderkrippe. Darunter waren auch selbst gestaltete „Werke“ der Jüngsten. Weiterhin lernten wir gemeinsam ein Ostergedicht, ein Lied und sie tanzten zu „Häschen in der Grube“. Gespannt warteten sie auf den Osterhasen. Endlich war der Tag da, als der Osterhase kommen sollte und da staunten die Kinder nicht schlecht als es schneite. Sie fragten uns, ob der Osterhase auch einen Schlitten hat? Statt Osterlieder sangen die Kinder spontan das Lied vom Schneemann. Trotz des Schnees kam natürlich der Osterhase und versteckte für Alle ein „Nestchen“, welches sie ganz aufgeregt suchten. Die Kinder freuten sich über einen kleinen Eimer mit Lupe. Anschließend saßen sie mit den Erzieherinnen zu einem gemütlichen Ostervesper beisammen.

In den vergangenen Tagen verabschiedeten wir einige dreijährige Kinder mit einer kleinen Party in den Kindergarten „Regenbogen“. Wir wünschen unseren Großen viel

Spaß und viele neue Erlebnisse. Gleichzeitig begrüßten wir unsere ganz Kleinen, die zurzeit ihre Eingewöhnung gemeinsam mit ihren Eltern meistern.

Und nun genießen wir gemeinsam den Frühling, können mit den Kindern die Natur erkunden und viel Neues entdecken.

A. Metzner und M. Kögler, Erzieherinnen der Kinderkrippe „Schützenplatz“

Schulkonzert des Aurehöj-Musikgymnasiums Kopenhagen

Große Aufregung am 25. März 2015 im Gymnasium Brandis – der Chor und das Orchester des Aurehöj-Musikgymnasiums Kopenhagen gastierte zu einem Schulkonzert in unserer Schule. Die ca. 70 Sänger und Instrumentalisten führen aller 2 Jahre eine Konzertreise durch, welche sie in diesem Jahr nach Dresden führte. Unter der Leitung von Merete Wendler gastierten Sie mit einem sehr abwechslungsreichen Programm, welches von Ausschnitten aus Orffs „Carmina Burana“ über Jazz und Filmmusik reicht, in zahlreichen Schulen des Freistaates. Besonders hoch ist dies anzurechnen, da die Musikschüler die Reisekosten komplett selber tragen. Vor allem die Schüler der 5. und 6. Klassen konnten interessiert verfolgen, mit welcher Freude die Jugendlichen musizierten.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich für das schöne Programm bedanken und hoffen auf ein nächstes Konzert.

Einladung

Am Mittwoch, dem **3. Juni 2015,** findet das diesjährige **Familienfest** unter dem Motto „Gaukler“ im **Hort Brandis** statt. In der Zeit von 16 bis 19 Uhr sind alle Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten und Onkels recht herzlich eingeladen.

Elternabend

Der Informationselternabend für die Eltern der zukünftigen 1. Klassen findet am **Montag, 15. Juni 2015, 18.00 Uhr, in der Grundschule Brandis** statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Stabler, Schulleiterin

Sport macht Spaß und ist gesund!

Im Rahmen einer Schulsport-Sponsorenaktion erhielten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Beucha viele schöne neue Bälle, Springseile und Markierungshemden. Groß war die Freude bei den Kindern und Sportlehrern. Unsere Schüler und Lehrer finden es toll, dass sich in der heutigen – auf Sparsamkeit eingestellten Zeit – noch Sponsoren finden, welche bereit sind, den Schulsport zu unterstützen. Gerade im Zeitalter von Computer und Technik sind für unsere Kinder Bewegungsmöglichkeiten, die Freude an sportlichen Betätigungen wecken, ganz wichtig. Deshalb möchten wir uns bei folgenden Firmen ganz herzlich bedanken:

- Zehr Parkett GmbH,
- Kfz-Service Gert Sämisch OHG,
- Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Oda Hammerschmidt,
- Reisewelt Förster,
- Ekine GmbH Gutshof Leipzig-Wolfshain,
- Zimmerei Zocher,
- Bäckerei Christian Münch OHG.

Das Kollegium der Grundschule Beucha

LUST AUF BESUCH?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien

Die Schüler der Schweizer Schule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und Deutschland kennen lernen. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (14 bis 16 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, dem 29. August 2015 bis Sonntag, dem 13. Dezember 2015. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum, die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/2221400, Fax: 0711/222 14 02, E-Mail: ute.borger@humboldteum.de, www.humboldteum.de.

„Dieses Haus ist ein Wald“

Die ersten Frühlingssonnenstrahlen schienen durch das Fenster, der Flügel in der Aula des Gymnasiums erklang und plötzlich etwas komplett Neues: von einer Sekunde auf die andere singen alle Schüler die gleiche Melodie, von einer Sekunde auf die andere erklingt der Refrain unserer Schulhymne, so geschehen zum Frühlingskonzert des Jugendchores des Gymnasiums. 12 Schüler des im September 2014 gegründeten Jugendchores des Gymnasiums Brandis hatten es sich in den Winterferien zur Aufgabe gemacht, eine Hymne für unsere Schule zu komponieren. Dabei wurden sie vom Eduventis-Verein e.V. unterstützt –mit Erfolg: Am 26. März 2015 präsentierte der Chor sein Werk vor einem ganz besonderen Publikum – Schüler, Lehrer, Eltern, Freunde und sogar der Brandiser Bürgermeister fanden sich ein, um den Klängen zu lauschen. Neben der Schulhymne, welche in Kürze professionell aufgenommen werden soll, erklangen neben aktuellen Titeln wie „Pompeii“ der britischen Band Bastille klassische Werke, wie „Evening rise“- denn „… umfangreiches Wissen kommt von überall.“, mit den Worten aus unserer Schulhymne. Wer mehr von uns hören möchte, den laden wir herzlich zu unseren nächsten Auftritten zum Stadtmusikfest in Brandis ein. Wir freuen uns auf euch und Sie und bedanken uns in vollem Maße beim Eduventis-Verein, unserem Chorleiter Tommy Meinhardt-Vetter, Schulsozialarbeiter Andreas Hoffart, Schülern, Eltern, Lehrern und allen anderen, die unsere Arbeit unterstützen.

Ann Sophie Müller, Amani Padda

30. Mai 2015 – „18. Radlertour der Muldentaler“

Am Samstag, den 30. Mai 2015, lädt die Ausrichtergemeinschaft von IKK classic, Bildungswerk des Landessportbundes, Sachsen e.V. und Landratsamt Landkreis Leipzig alle Radfahrfreunde zur Traditionstour recht herzlich ein.

Start: Brandis - 9.00 Uhr – Markt
Treff 8.45 Uhr

Infos und Touranmeldungen (Teilnahmebedingungen) im Internet unter www.muldental-tourismus.de

ANMELDUNG
"18. Radlertour der Muldentaler"
am 30.05.2015
(Einzel- oder Familienanmeldung)

Startort Brandis
Anzahl Personen : .....

Name ..... Vorname .....

Straße ..... PLZ / Ort ..... Telefon .....

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.
* bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

Unterschrift* .....

Ihre persönlichen Daten werden nur gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und anderer datenschutzrechtlicher Vorschriften erhoben und verwendet.

Ort, Datum .....

57. BEUCHAER STUNDENLAUF

Läufer eröffnen Jubiläumssaison

Über 220 Volkssportler starteten am 17. April beim 57. Stundenlauf des ESV Lok Beucha in die Jubiläumssaison des Vereins. Der Sportverein, der sich seit vielen Jahren besonders im volkssportlichen Bereich engagiert, feiert im Sommer seinen 65. Geburtstag. Das Festwochenende vom 26. bis 28. Juni wird ebenfalls von traditionellen volkssportlichen Wettbewerben wie Fußballturnier und Volleyball-Beach-Cup umrahmt sein.

Obwohl das Wetter in diesem Jahr eher kühl und windig war, hatte sich eine beachtliche Läuferschar auf dem Beuchaer Schulsportplatz eingefunden. Unter ihnen diesmal auch eine große Anzahl Beuchaer Grundschüler, die unter den Anfeuerungsrufen ihrer Eltern und Großeltern für Sponsorengelder für ein neues Klettergerüst auf dem Pausenhof schwitzten.

Auf Grund der wochenlangen Trockenheit war das Läuferfeld nach dem Start erst einmal in eine dicke Staubwolke gehüllt, die sich aber nach den ersten Runden legte. Unter den Teilnehmern auch wieder eine Gruppe Walker, die sich nach dem gemeinsamen Start zu einer geführten Tour in Richtung Autobahnsee auf den Weg machte.

Wie der Rundenläufer Arved Anhalt absolvierte die reichliche Hälfte aller Volkssportler das volle Programm, mit der Laufzeit von einer ganzen Stunde. Unter ihnen auch die älteste Starterin Gisela Barthel, die für diese Leistung mit einem Gutschein des Sportfachgeschäftes „gegenwind 4.0“ geehrt wurde. Auch die jüngste Läuferin Mia Busch erhielt neben ihrer Teilnehmerurkunde als Ansporn für weitere sportliche Aktivitäten ein kleines Präsent. Der Dank für die materielle und tatkräftige Unterstützung geht an „gegenwind 4.0“ aus Naunhof, „Moskito-Adventures“ aus Beucha, den Bauhof der Stadt Brandis, den Förderverein der Grundschule Beucha und die Helfer aus den Reihen des ESV Lok Beucha.

W. Schor, Abteilung Leichtathletik

In Beucha läufts ...

Für die Schüler unserer Grundschule stand der Stundenlauf mit Musik ganz unter dem Motto „Wir laufen für unseren neuen Spielplatz“. Für dessen Finanzierung konnten wir einige Firmen als Sponsoren gewinnen, die sich dafür während des Laufes mit Werbung präsentierten. Wir danken Optiker Rost aus Wurzen, Moskito Adventures aus Beucha, Gegenwind 4.0 aus Naunhof, Parkett Zehr aus Beucha sowie der Firma Juwi vom Energiepark Waldpolenz für ihre Unterstützung. Außerdem hatte ein anonymer Spender unsere Kids herausgefordert: Wenn sich mindestens 60 Prozent unserer Schüler am Lauf beteiligen, würde er für den neuen Spielplatz 2.000 Euro spenden. Was haben wir nun motiviert, geworben und um gutes Wetter gebangt. Aber unsere Schulkinder waren einfach super – mindestens 90 Kinder waren dabei, d.h. fast 80 Prozent sind mitgelaufen und das Geld ist nun schon auf unserem Konto. Vielen, vielen Dank lieber Spender!!! Und unsere Kinder hatten auch bei Ihren Eltern, Omas und Opas, Verwandten und Bekannten um Laufunterstützung geworben. Und so sind mit zahlreichen kleinen und großen Spendenbeträgen nochmals fast 900 Euro zusammengekommen. Vielen Dank auch Ihnen allen! Und natürlich auch allen fleißigen Altpapiersammlern. Dank Ihnen stehen weitere 150 Euro zur Verfügung.

Mit all der Unterstützung der vergangenen Monate können wir nun den neuen Spielplatz bauen. Und vielleicht beteiligt sich noch die Stadt Brandis mit einem Kostenanteil, so dass auch der Rutschenturm sein ursprünglich geplantes Dach erhalten könnte, das wir bislang aus Kostengründen weglassen müssten. Auch alle weiteren Spenden bis zum Sommer fließen noch in die Erweiterung des neuen Spielplatzes. Vielleicht wollen auch Sie sich noch beteiligen? Alle Infos erhalten Sie unter www.tollertoben.de.

Kristina Hannemann, Vorstand Förderverein

Alle guten Dinge sind 3: Jahresabschluss – Stadtpokal-Gewerbecup

Der FSV 1921 Brandis und die Stadt Brandis machen wieder gemeinsame Sache. Zum bereits 3. Mal steht unser Stadtpokal und Gewerbecup in den Startlöchern. Die Vorbereitungen im FSV laufen auf Hochtouren. Streicht bitte alle schon einmal die folgenden Termine im Kalender dick an:

19. Juni: Jahresabschluss der Nachwuchsmannschaften; 20. Juni: Stadtpokal und Gewerbecup

Zum Jahresabschluss erwartet die Nachwuchskicker auf dem Sportplatz „Freundschaft“ im Dahlienweg ein toller Saisonabschluss mit einem Fußballparcours, Grillstand, Lagerfeuer und Knüppelkuchen, Tischtennisplatten, Festzelt und einer Hüpfburg.

Unser beliebter Stadtpokal der Nachwuchsmannschaften von Brandis, Polenz und Beucha findet dann am Samstagvormittag statt. Im Anschluss spielen im langersehnten Gewerbecup die Teams um den Wanderpokal der Deutschen Vermögensberatung Nico Hebold. Wir laden auch alle Brandiser Kinder und deren Eltern, Verwandte und Bekannte, die nicht den Fußballvereinen der Stadt angehören, herzlich dazu ein, diesem Ereignis beizuwohnen. Auch bei euch wird der Spaß sicher nicht zu kurz kommen.

Wir rufen alle Gewerbetreibenden dazu auf, sich daran zu beteiligen. Nähere Informationen erhalten Sie von Nico Hebold Tel.: 0172 3651307 oder per E-Mail: nico.hebold@dvag.de.

Nico Hebold

FSV 1921 BRANDIS E.V.

Neues vom Brandiser Fußball – Träume werden geweckt

Es ist eine helle Freude, wenn man die Kleinsten des FSV 1921 Brandis beim Training und beim Wettkampf beobachtet. Die Kleinsten, das sind unsere fünf- und sechsjährigen Nachwuchskicker, die von unserer engagierten Übungsleiterin Kristin Kögler an unseren schönen Sport herangeführt werden. Die Freude an der Bewegung, vermittelt durch altersgerechte Übungen in Spiel- und Wettkampfform, stehen immer an erster Stelle. Bei unseren Jüngsten sollen Charaktere geformt werden, denen gegenseitige Achtung und enger Zusammenhalt keine Fremdworte bleiben. Wir wollen ihnen die alte Fußballweisheit nahebringen „Freunde müsst ihr sein, um Siege zu erringen". Das funktioniert auch schon sehr gut, wie ein Blick auf die aktuelle Tabelle verrät. Der 3. Platz mit drei Siegen und zwei Niederlagen zeugt von guter Arbeit und viel Freude, aber auch die hervorragende Platzierung bei der 10. FSV 1921 Brandis Hallencupserie zeigt uns die gute Entwicklung, die unsere Kleinsten nehmen. Die Übungsleiterin leistet eine sehr einfühlsame Arbeit, ist sie doch Trainerin, Erzieherin, aber auch Freundin unserer kleinen Kicker, vor allem aber das Vorbild. Da rückt der Vati schon mal in den Hintergrund, denn was Frau Kögler sagt, ist ungeschriebenes Gesetz. Ohne unsere Eltern wäre alles nicht möglich. Sie sind es, die ihre Söhne und Töchter zum Training und zum Spiel fahren, die sehr liebevoll kleine und große Feste ausgestalten und dem großen Vorbild, Frau Kögler, die Arbeit erleichtern. Erfolge muss man sich organisieren, so durften unsere Bambini als Einlaufkinder beim Punktspiel der „ROTEN BULLEN" an der Seite ihrer sportlichen Vorbilder den Rasen der Red-Bull-Arena betreten! Ein unvergessliches Erlebnis. Den Bericht dazu können Sie auf unserer Internet-Seite unter www.fsv1921brandis.de lesen. Sport zu treiben, ist keine Frage des Alters, deshalb rufen wir die Eltern der Kinder der Jahrgänge 2008/2009 auf, sich bei uns zu melden. Sie treffen uns immer montags und donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz „Jahnhöhe". Dort treffen Ihre Lieblinge gute Freunde mit Leidenschaft zum Sport! Wie sehr uns die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder am Herzen liegt, zeigen unsere D-Jugendspieler, die sich am Wettbewerb „Jugend bewegt Kommune" beteiligten und gewannen. Sie organisieren auch in diesem Frühjahr wieder ein Probetraining mit den Kindern beider Brandiser Kindergärten. Es wird ein Höhepunkt im Leben beider, unserer D-Jugendspieler und der kleinen Knirpse der Kindergärten. Wir freuen uns schon darauf.

Unsere Bambini mit RB Maskottchen Bulli beim eigenen Hallenturnier am 1. März.

Gerd Große (Pressesprecher)

Tag der offenen Tür mit Trödelmarkt

Die Ortsfeuerwehr Beucha veranstaltet anlässlich ihres „Tag der offenen Feuerwehr" am 30. Mai 2015 von 10 bis 15 Uhr einen Flohmarkt. Kinder und Erwachsene können versuchen, ihre Dinge an den Mann zu bringen. Eine Standgebühr soll nicht erhoben werden. Stattdessen möchten wir zwei Projekte unterstützen. Zum einen soll für die Jugendfeuerwehr Beucha ein Wimpel angeschafft werden. Zum anderen wollen die Floriansjünger das Spielplatz-Projekt der Grundschule Beucha unterstützen. Mehr darüber finden Sie im Web unter www.tollertoben.de/traum/Grundschule Beucha. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Herrn Geidel, Mobil: 0174 7617421 oder per Mail: a.geidel@web.de. Bis 18 Uhr werden die Türen der Feuerwehr dann für Neugierige geöffnet, ab 19 Uhr ist Tanz.

Neues von der Feuerwehr Polenz

Am 4. April 2015 war es in Polenz wieder soweit. Die Feuerwehr hatte ihr jährliches Osterfeuer. Bei Roster und reichlich Getränken konnte man es sich gut gehen lassen. Und am Feuer hat man sich trotz des tollen Wetters ein wenig aufgewärmt. Ein Rundgang in der Fahrzeughalle und das Anschauen des Feuerwehrautos waren für alle Kinder sehr begeisternd. Am Abend stand man noch lange gemütlich zusammen. Katharina Ohl, Öffentlichkeitsarbeit, FF Polenz

Nächste Dienste aktive Wehr

22.05.2015 Erste Hilfe 19.30 Uhr
05.06.2015 FwDv 3 Brandbekämpfung praktisch 19.30 Uhr

Nächste Dienste Jugendwehr

22.05.2015 Hydrantenkunde 17 Uhr
05.06.2015 Wasserförderung aus offenen Gewässern 17 Uhr

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Kameraden beim Arbeitseinsatz am und im Gerätehaus.

Im April hatten wir 11 Einsätze zu absolvieren. Davon waren 6 Alarmierungen zu ausgelösten Brandmeldeanlagen. Glücklicher Weise war dabei nur ein echter Brandeinsatz. Bei einem weiteren Brandeinsatz am 20. April galt es eine brennende Konifere Rest abzulöschen. Durch das engagierte Löschen der Anwohner wurde eine Brandausbreitung verhindert. Gemeinsam mit der Feuerwehr Naunhof wurde ein brennender Transporter am 22. April in der Autobahnabfahrt gelöscht.

Neben diesen Einsätzen hatten wir noch drei technische Hilfeleistungen zu absolvieren. Eine Sturmschadenbeseitigung, ein Verkehrsunfall sowie eine Türnotöffnung.

In den Ausbildungsdiensten beschäftigten wir uns mit tragbaren Leitern, Aufbau einer mobilen Dekontaminationswanne an der Biogasanlage sowie der Bootsausbildung. Weiterhin führten wir einen Arbeitseinsatz an und in unserem Gerätehaus durch.

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

22.05.	technische Hilfeleistung
29.05.	technische Hilfeleistung
05.06.	Vorbereitung Tag der offenen Tür
06.06.	Tag der offenen Tür
12.06.	Retten / Selbstretten
17.06.	Technischer Dienst, 19.30 Uhr

Dienstbeginn jeweils 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr:
Marcel Laux, Stadtwehrleiter
(Tel.: 6 55 – 51 oder 0172 3687803)

10 Jahre Brandiser Meile

Am Samstag, 6. Juni 2015, laden die Mitglieder des Vereins „Brandiser Meile e.V.“ ihre Stifter zu einem Empfang in den Gartensaal des Brandiser Schlosses ein. 150 Meilensteine liegen im Pflaster der Hauptstraße bis zum Rathaus. Die Geschichten zu den Steinen lesen sich wie ein bunter Blumenstrauß. Lange zurückliegende Ereignisse sind in der Chronik der Meile ebenso dokumentiert wie die Lebenswege Brandiser Bürger oder auch außergewöhnliche Jubiläen. Die Meile lebt von diesen Geschichten. Die Geschichten schreiben Bürger unserer Stadt. Mit der Stiftung eines Meilensteines zeigen sie ihre Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt. Dafür danken wir allen Stiftern. Wir freuen uns sehr, dass den Brandisern, Beuchaern und Polenzern der Stiftungsgedanke mehr und mehr bewusst wird und am Herzen liegt. Am 6. Juni laden wir zur 19. Meilensteinlegung alle interessierten Bürger ganz herzlich ein. Sieben neue Meilensteine werden enthüllt. Es sind außergewöhnliche Ereignisse, die Menschen zu einer Steinstiftung angeregt haben. Die Besucher unserer Führung dürfen gespannt sein, welche Geschichten mit der Steinenthüllung erzählt werden. Im Rahmen des 3. Brandiser Stadtmusikfestes wird die 19. Meilensteinlegung um 14 Uhr vor der Marktbühne am Schloss eröffnet. Der Rundgang beginnt am Markt vor der Volks- und Raiffeisenbank und endet in der Hauptstraße / Grimmaischer Platz. Wir freuen uns auf alle Freunde unserer Meile und erwarten alle am Samstag, 6. Juni, ab 14 Uhr auf dem Markt in Brandis.

Der erste Meilenstein wurde im April 2005 gelegt.

Ina Exner, Verein Brandiser Meile e.V.

Der Seniorenbeauftragte, Herr Kühnel, informiert:

Am Mittwoch, 22. April 2015, traf ich mich zu einer ersten Gesprächsrunde mit Verantwortlichen der Seniorenarbeit im Stadtgebiet Brandis.

Anwesende waren Vertreter der Volkssolidarität, der Arbeiterwohlfahrt, interessierte Bürger mit vielen Kontakten zu Seniorinnen und Senioren und die Leitung des Altenpflegeheims Brandis sowie die Vorsitzende des Heimbeirates. Sie alle informierten über die Situation älterer Bürger. Dabei wurden erste Probleme benannt und es entstand ein reger Austausch.

Zur Sprache kam zum Beispiel die mangelhafte Versorgungmöglichkeit älterer Bürger im Gebiet des Seniorenzentrums Bergstraße, die schwierige Mobilität älterer Menschen und Fragen von Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag. Die Gesprächsrunde war für die Teilnehmer und mich sehr aufschlussreich und wir alle waren uns einig, diese Treffen regelmäßig durchzuführen.

Zusätzliche Personen sollen zu den Treffen eingeladen werden. Dafür werde ich gezielt kompetente Bürgerinnen und Bürger ansprechen. Der Heimleiterin in der Bergstraße danken wir herzlich für die Möglichkeit, die nächsten Treffen im Altenpflegeheimheim durchführen zu können. Als nächster Schritt ist die Gründung eines Seniorenbeirates der Stadt Brandis geplant.

Anregungen aus der Bevölkerung sind jeder Zeit herzlich willkommen.

Diese können schriftlich oder telefonisch erfolgen an: Seniorenbeauftragter der Stadt Brandis, Rathaus, Markt 1-3 oder an Joachim Kühnel, Tel.: Brandis 43477.

MITSTREITER FÜR FÖRDERVEREIN GESUCHT

Das Kulturhaus Beucha soll aus dem Dornröschenschlaf erweckt werden. Deshalb soll im Hinblick auf eine mittelfristige Sanierung und Neunutzung jetzt ein Förderverein gegründet werden.

„Damit soll das Projekt moralisch und auch finanziell unterstützt werden“, sagt Ortsvorsteher Wolfgang Drescher. Dies könne durch vielfältige Aktivitäten geschehen. Zum Beispiel habe Ortschaftsratsmitglied Hans Ross bereits ein Benefizkonzert organisiert. Um diese Initiativen zu forcieren, benötigt der Förderverein kreative Mitglieder mit tollen Ideen, welche gemeinsam an einem Tisch diskutiert werden können und so eine Wiederbelebung des Kulturhauses in Gang kommt.

Wer mitmachen möchte, kann sich per E-Mail: infos@wolfgangdrescher.de oder Mobil: 0152 29282480 bei Ortsvorsteher Wolfgang Drescher melden.

Der Saal im Kulturhaus Beucha ist trotz des langen Leerstands gut erhalten.

Neues Fahrzeug dank Sponsoren

Vor kurzem wurde im Beisein von Sponsoren das neue Auto für den Bauhof übergeben. Für die nächsten fünf Jahre wird es seine Dienste aber auch für Vereine oder beispielsweise die Jugendfeuerwehr tun. Die Finanzierung erfolgte durch den Verkauf von Werbeflächen. Die Stadt Brandis muss nun lediglich die laufenden Kosten für Unterhalt und Versicherung übernehmen.

Bürgermeister Arno Jesse (r.) und Bauhofleiter Günther Koch (l.) bedankten sich bei den Sponsoren für die Finanzierung des Fiat Doblo.

Der Dank geht an folgende Sponsoren:

- sjr-Spezialtiefbau
- Simone Zeller-Thomas Immobilien GmbH
- Zehr Parkett GmbH
- Hans-Jürgen Ziesche Wärmetechnik u. Rohrleitungsanlagen
- Adler Apotheke
- Disko - Frequenz
- Agroservice Brandis
- Heinz Kolar Autolackier- & Karosseriemeisterbetrieb e.K.
- Tierbestattung sunset
- Multi Clean GmbH
- Elektro Köhler
- Fleischerei D. Simon
- Eiscafé „Lilly Vanilly“
- Baustoffhandel Rico Strauß
- Brandiser Wohnstättengesellschaft
- Ingenieurbüro Jürgen Zeller
- Brandiser Parkhotel
- Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße

Mit dem Fahrrad zum Training

Zwei Jungs, 13 und 14 Jahre, die beim FSV 1921 Brandis ihrem Hobby – dem Fußballspielen – nachgehen, wohnen im DRK-Kinderheim „Schwalbennest“ in Waldsteinberg. Bisher mussten sie nach der Schule mit dem Bus zum Training kommen und wurden teilweise von den Trainern mit dem Auto wieder zurück gebracht.

Diese Zeiten sind nun vorbei. Frank Mittag, Turnierleiter der 10. Hallencupserie, hat genau zu diesem Anlass eine kleine Spendenkasse unter den Zuschauern rumgehen lassen. „An den beiden Wochenenden sind 220 Euro zusammengekommen“, freut sich Mittag. Die Stadt Brandis stellte zwei Fahrräder aus dem Fundbüro zur Verfügung, die niemand abgeholt hatte und deren Aufbewahrungsfrist abgelaufen war.

Jetzt wurden sie von Frank Zita, Radwelten Brandis, auf Vordermann gebracht. Frank Mittag: „Für das gesammelte Geld sind sie nun verkehrstüchtig und wir haben noch jeweils ein Schloss dazu gekauft. Helme hatten sie bereits. Die beiden haben sich riesig darüber gefreut.“

Mittlerweile konnte Frank Mittag den beiden Jungs die fetzigen Räder übergeben.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis
Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28
www.stadt-brandis.de
Bürgertelefon: 034292 655-54

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09:00 – 11:30 / 13:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:30 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)
Bürgermeister	655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Friedhofsamt / Standesamt	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-55 u. -25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57 u. -55
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungs- / Fundbüro	655-54

Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichter
Lysann Döring, jeden 1. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Rathaus, Zi. 3.1, Tel.: 655-18

Gleichstellungsbeauftragte
Antje Busch-Sandmann, jeden 2. Dienstag im Monat, 18.30 bis 19.30 Uhr, Rathaus, Zi. 3.1, Mail: gleichstellungsbeauftragte@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@online.de

Bürgermeistertreff Café Communale
Aufgrund des Feiertags wurde der Bürgermeistertreff eine Woche verschoben und findet so am Donnerstag, dem 21. Mai, 17 bis 18.30 Uhr statt.

MAI | JUNI 2015

Kultur / Sonstiges

Samstag, 23. Mai | 11 bis 18 Uhr
Tag des offenen Ateliers von Wolfgang Max
■ Bahnhof Beucha

Mittwoch, 27. Mai | 18.30 Uhr
Singen für Jedermann/frau
■ Musikarche Brandis

Samstag, 30. Mai
Jahreskonzert Musikverein
■ Musikarche Brandis

Sonntag, 31. Mai | ab 10 Uhr
Kammermusikforum
■ Polenzer Verein Einigkeit 4 e. V., Straße der Einigkeit 4, 04821 Polenz

Sonntag, 31. Mai | 14 bis 16.30 Uhr
Tanz- und Musik-Nachmittag
mit verschiedenen Bläserensembles des Musikvereins, Tänze des Balletts und dem Tanzstudio Freystein
■ Musikarche Brandis

5. bis 7. Juni
3. Stadtmusikfest mit Kindertag, Tag der offenen Tür Feuerwehr Brandis und 10 Jahre Brandiser Meile
■ Innenstadt Brandis

Samstag, 6. Juni | 17 Uhr
Jubiläumskonzert mit dem Chemnitzer Blechbläserquintett „C-Brass“
■ Bergkirche Beucha

12. bis 14. Juni
Landesmusikfest
■ Grimma

15. bis 21. Juni
Festwoche **„1.000 Jahre Machern“**
■ Machern

Senioren

Dienstag, 19. Mai
musikalische Unterhaltung
■ Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha

Mittwoch, 27. Mai | 13 Uhr
Buntes Programm mit Alexander Voigt und Mitwirkende, CVJM
■ Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis

Donnerstag, 4. Juni
Fahrt nach Bad Schlema
■ Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis

Dienstag, 16. Juni
Sommerfest mit Gegrilltem
musikalische Unterhaltung: Herr Friedrich
■ Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis

Mittwoch, 17. Juni | 13 Uhr
Vortrag über das Leben in Afrika
mit Frau Gappa von der VHS
■ Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis, Treff im CVJM Haus

Kirche

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Brandis-Polenz und Beucha-Albrechtshain

■ Brandis
Sonntag, 7. Juni | 10 Uhr
Zentraler Gottesdienst Vikar Ziera
Sonntag, 14. Juni | 10 Uhr
Zentraler Gottesdienst
mit Missionsprediger Herr Seimer
Mittwoch, 24. Juni | 17 Uhr
Andacht Vikar Ziera

■ Brandis Bergstraße
Samstag, 20. Juni | 10 Uhr
Gottesdienst Vikar Ziera

■ Polenz
Sonntag, 21. Juni | 8.30 Uhr
Gottesdienst Vikar Ziera
Mittwoch, 24. Juni | 10 Uhr
Andacht Vikar Ziera

■ Beucha
Sonntag, 21. Juni | 10 Uhr
Gottesdienst Vikar Ziera
Mittwoch, 24. Juni | 18 Uhr
Andacht Vikar Ziera

Informationen der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis, Filialkirche „St. Ludwig“
Pfingstsonntag, 24. Mai | 8.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha
Pfingstmontag, 25. Mai | 8.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha
Samstag, 30. Mai | 17.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha
Sonntag, 31. Mai | 9 Uhr
Feier der Erstkommunion in Grimma
Samstag, 13. Juni | 17.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha

Adventgemeinde Muldental
jeden Samstag | 9.30 Uhr
Gottesdienste der Adventgemeinde Brandis
jeden Montag | ab 19 Uhr
Volleyball im CVJM-Jugendhaus

STAATSMINISTERIN PETRA KÖPPING KOMMT NACH BRANDIS

Das Brandiser Forum für Demokratie und Vielfalt lädt zur ersten Veranstaltung der neuen Reihe „Brandiser Gespräche – Lassen Sie uns reden!“ ein.

Unter dem Titel „Brandiser Gespräche – Lassen Sie uns reden!“ möchte das Forum mit den Bürgerinnen und Bürgern von Brandis und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kirche über aktuelle Themen, die Brandis und seine Bürgerinnen und Bürger bewegen, diskutieren. Das erste Brandiser Gespräch stellt sich der Problematik der dezentralen Unterbringung von Flüchtlingen, welche eine Aufgabe aller Städte und Gemeinden im Landkreis Leipzig und damit auch die der Stadt Brandis ist. Im Landkreis Leipzig leben zurzeit 1.064 Asylbewerber. Mehr als die Hälfte davon ist bereits dezentral in eigenen Wohnungen und damit selbstbestimmt und mit der Möglichkeit zum Kontakt zur Stadtgemeinschaft untergebracht. Unter diesen 584 Menschen sind auch 191 Kinder.

In diesem Jahr wird mit weiteren 1.000 Menschen gerechnet, die hier Zuflucht suchen. Welchen Beitrag kann die Stadt Brandis mit ihren Bürgerinnen und Bürgern leisten? Wie können wir dieser gemeinschaftlichen Aufgabe gerecht werden?

Programm:

• Begrüßung durch Markus Bergforth, Sprecher des Forums

• Petra Köpping, sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, informiert über die dezentrale Unterbringung und die unmittelbaren Auswirkungen auf Brandis und den Landkreis

• Diskussion unter Moderation von Pfarrer Dr. Ulrich Seidel mit Ministerin Petra Köpping sowie u.a. Markus Bergforth, Antje Busch-Sandmann (Gleichstellungsbeauftragte), Arno Jesse (Bürgermeister), Hans Ross (stellvertretender Bürgermeister), Ulrich Gäbel (Ortsvorsteher Brandis), Andreas Böhme (Ortsvorsteher Polenz) sowie Wolfgang Drescher (Ortsvorsteher Beucha)

Donnerstag, 21. Mai | 19 Uhr
„Lassen Sie uns reden! Mein Nachbar ist Asylbewerber.“
Dezentrale Unterbringung in Brnadis
■ Kirchgemeindesaal Brandis, Kirchplatz 2

Geschichtsunterricht mal anders

Bürgermeister Arno Jesse begrüßte auf den Tag genau am 10. Januar dieses Jahres die Protagonisten des ersten „Runden Tisches“ in Brandis im Ratssaal des Rathauses. Auf sein Bestreben hin kamen die Zeitzeugen an den Ort des Geschehens zurück. Ein Ergebnis des Zusammentreffens war, dass sie auch in Zukunft beispielsweise für verschiedene Projekte zur Verfügung stehen wollen. So entstand das Projekt „Spurensuche in Brandis – 25 Jahre runder Tisch“ von Schülern des Brandiser Gymnasiums. Sie recherchierten, sprachen mit den Zeitzeugen, informierten sich im Sächsischen Staatsarchiv und brachten ihre Ergebnisse und Empfindungen auf Papier. Außerdem drehten sie einen Kurzfilm zu dem Thema. Die Ergebnisse werden am Donnerstag, dem 28. Mai im Rathaus präsentiert.

Ab 19 Uhr sind alle Interessierten eingeladen. Bei der Präsentation können sie sich selbst ein Bild davon machen, was passiert, wenn Schüler mit Hilfe von Zeitzeugen Geschichte lebendig werden lassen.

„Brandis fährt Rad“ am Sonntag, dem 31. Mai

Der Tradition der letzten Jahre folgend, findet die Radtour am Sonntag, dem 31. Mai unter dem bekannten Motto „Brandis fährt Rad“ statt.

Mit dieser „Familienradtour rund um Brandis“ möchten wir alle Fahrradbegeisterten einladen. Vor allem auf Radwegen, befestigten Wegen und Nebenstraßen geht es über ca. 35 km in die schöne Brandiser Umgebung. Bei einem Zwischenstopp gibt es zur Stärkung ein vielfältiges Imbiss-Angebot zum kleinen Preis.

Treffpunkt: 10 Uhr, Markt Brandis
Rückkehr: ca. 15 Uhr in Brandis
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (keine Startgebühr). Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.
Veranstalter: Initiative für Vernunft e.V.

Jubiläumskonzert mit dem Chemnitzer Blechbläserquintett

Am Samstag, dem **6. Juni um 17 Uhr** sind Sie herzlich in der Bergkirche Beucha eingeladen. Unter dem Motto „Von Barock bis Swing, von Bach bis Sting“ lassen die Musiker variantenreich festliche Blasmusik erklingen.

Zum im Januar 2000 gegründeten Chemnitzer Blechbläserquintett gehören Musiker aus mehreren Orchestern. Das Ensemble ist dank seiner stilistischen Bandbreite stets offen für musikalische Exkursionen. Seit Anfang an war es das Bestreben, mit einem vielseitigen Repertoire, mit Charme und Heiterkeit, interessanten Arrangements und Originalkompositionen zu zeigen, wie durchlässig die Grenzen zwischen den unterschiedlichen Musikgattungen sein können

Das Repertoire von C-Brass umfasst viele Stilrichtungen und Gattungen von Renaissance bis zum Ragtime, von Klassik bis Swing.

Das Ensemble ist dank seiner stilistischen Breite stets offen für musikalische Exkursionen außerhalb des gängigen Repertoires. Ob Soli oder Gesangseinlagen – gepaart mit einer humorvollen Moderation – wird ein Konzert mit dieser Formation stets zu einem Erlebnis.

Der Eintritt zu dem Konzerterlebnis kostet 6 Euro. Die Zuhörer werden um zusätzliche Spendern für weitere Konzerte dieser Art gebeten.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

16.5.2015
Brigitte Herget 75. Geburtstag
Rosemarie Steinbach 78. Geburtstag
17.5.2015
Ruth Böhme 87. Geburtstag
Elsbeth Dittrich 90. Geburtstag
Renate Hirsch 76. Geburtstag
Edeltraud Konetzki 93. Geburtstag
Walli Seiffert 88. Geburtstag
18.5.2015
Rudi Grieger 78. Geburtstag
Ingeborg Stopfkuchen 91. Geburtstag
19.5.2015
Christine Dietrich 83. Geburtstag
Wilhelm Görnitz 84. Geburtstag
Margarete Müller 78. Geburtstag
20.5.2015
Dietrich Jänichen 80. Geburtstag
Thea Köhler 79. Geburtstag
Ilse Pavisa 92. Geburtstag
22.5.2015
Marga Hentschel 85. Geburtstag
Heinz Nebe 86. Geburtstag
23.5.2015
Frieda Brückl 87. Geburtstag
Renate Dalmer 77. Geburtstag
Gerda Keßler 83. Geburtstag
24.5.2015
Elisabeth Jehsert 96. Geburtstag
Ruth Voigtländer 75. Geburtstag
Tilo Schuhmann 78. Geburtstag
26.5.2015
Margot Boden 95. Geburtstag
Ursula Fritzsche 80. Geburtstag
Sophie Pechhold 82. Geburtstag
27.5.2015
Günter Reuter 81. Geburtstag
29.5.2015
Gertrud Stein 79. Geburtstag
30.5.2015
Helga Schilling 75. Geburtstag
31.5.2015
Hans Richter 84. Geburtstag
Rudolf Tippner 83. Geburtstag
1.6.2015
Hildegard Weihrauch 89. Geburtstag
2.6.2015
Annelies Baule 79. Geburtstag
Lena Graupner 92. Geburtstag
Werner Ungethüm 87. Geburtstag
4.6.2015
Heinz Bär 89. Geburtstag
Margarete Kühnapfel 84. Geburtstag
Irene Kujumdshiew 76. Geburtstag
Lotte Otto 91. Geburtstag
Hans-Joachim Schindler 76. Geburtstag
6.6.2015
Elfriede Kretzschmar 86. Geburtstag
8.6.2015
Edith Ogrisseck 86. Geburtstag
9.6.2015
Gertraut Blankenburg 77. Geburtstag
Siegfried Seltmann 82. Geburtstag
10.6.2015
Dittmar Rothe 77. Geburtstag
Günter Stahlberg 78. Geburtstag
11.6.2015
Kurt Franke 77. Geburtstag
Erika Michel 76. Geburtstag
12.6.2015
Klaus Dalmer 78. Geburtstag
Herta Glatz 83. Geburtstag
Günther Graffenberger 86. Geburtstag
13.6.2015
Ulrich Blankenburg 78. Geburtstag
Gerda Schimpke 79. Geburtstag
Gerhard Schröter 81. Geburtstag
14.6.2015
Heinz Görlitz 79. Geburtstag
Elsa Schlieder 89. Geburtstag
Gisela Schulze 84. Geburtstag
15.6.2015
Ingeborg Hentze 94. Geburtstag
Paul Lange 80. Geburtstag
Ingrid Liese 80. Geburtstag
Marga Voigtländer 77. Geburtstag

Beucha

16.5.2015
Gisbert Greifenberg 84. Geburtstag
19.5.2015
Dieter Marzian 75. Geburtstag
22.5.2015
Eva Nehls 82. Geburtstag
24.5.2015
Charlotte Apitz 93. Geburtstag
27.5.2015
Gerald Kroll 76. Geburtstag
28.5.2015
Günter Arendt 77. Geburtstag
Wolfgang Becker 75. Geburtstag
29.5.2015
Maria Schmidla 77. Geburtstag
30.5.2015
Günter Quetting 81. Geburtstag
1.6.2015
Dieter Köpping 80. Geburtstag
2.6.2015
Inge Berger 82. Geburtstag
Maria Labitzke 76. Geburtstag
Wolfgang Schiefer 79. Geburtstag
5.6.2015
Johanna Berg 80. Geburtstag

6.6.2015
Wolfgang Remmler 75. Geburtstag
8.6.2015
Harald Dr. Zappe 78. Geburtstag
9.6.2015
Helmut Martin 84. Geburtstag
Heinz-Günther Otto 83. Geburtstag
10.6.2015
Waltraud Grau 78. Geburtstag
13.6.2015
Helmut Kisky 76. Geburtstag
Elfriede Schladitz 89. Geburtstag
14.6.2015
Thea Beuchelt 76. Geburtstag

Polenz

24.5.2015
Roland Krause 82. Geburtstag
25.5.2015
Edith Winz 81. Geburtstag
28.5.2015
Werner Wittig 82. Geburtstag
6.6.2015
Irma Haller 86. Geburtstag
Erika Houschka 76. Geburtstag
8.6.2015
Dieter Schieckel 76. Geburtstag
9.6.2015
Klaus Klemm 75. Geburtstag
Wolfgang Dr. Taubmann 83. Geburtstag

Waldsteinberg

16.5.2015
Gisela Klaube 77. Geburtstag
22.5.2015
Helgard Winkler 84. Geburtstag
27.5.2015
Heinz Dreißig 81. Geburtstag
29.5.2015
Theresia Helbig 94. Geburtstag
31.5.2015
Jochen Köhler 76. Geburtstag
4.6.2015
Hans Pusch 80. Geburtstag
9.6.2015
Brigitte Lindner 78. Geburtstag
Rosemarie Parthier 88. Geburtstag
11.6.2015
Elfriede Manicke 84. Geburtstag

DAS MOTTO LAUTET: SICH IN JEDES SPIEL REINHÄNGEN

Frank Mittag ist seit gut 15 Jahren Trainer beim FSV 1921 Brandis

Frank Mittag ist zwar noch keine 50 Jahre alt, nichtsdestotrotz gehört er beim FSV 1921 Brandis bereits der Abteilung „Oldi“ an. Denn der 49-Jährige hält dem Fußballverein seit knapp drei Jahrzehnten die Treue. „Ich bin 1987 über ein Freizeitkickerteam zum Verein gestoßen, für den ich anschließend einige Jahre in der zweiten und dritten Mannschaft gespielt habe“, blickt der gebürtige Brandiser auf seine Vereinsanfänge zurück. Das Ende kam nach 1990 wie bei so vielen anderen Fußballern auch in Form einer Knieverletzung daher. Der Abschied vom aktiven Kickerdasein fiel Frank Mittag indes nach eigener Aussage nicht allzu schwer. „Meine Erfolge als Spieler waren überschaubar“, bemerkt er ebenso nüchtern wie selbstkritisch an. Beim Umlegen des Schalters auf Erfolg half dann Frank Mittags Tochter tatkräftig mit. „Sie interessierte sich im Zusammenhang mit den ersten Erfolgen der Frauen-Nationalmannschaft Ende der 90er Jahre plötzlich für Fußball, und so fand ich mich eines schönen Tages in der Trainerrolle einer gemischten Nachwuchsmannschaft wieder“, erzählt der 49-Jährige. Der Beginn einer Trainerlaufbahn, an deren vorläufigem Ende der Muldental-Meistertitel mit der Brandiser D-Jugend in der vergangenen Saison steht. „Das war mit Sicherheit mein bislang größter Erfolg während meiner 15-jährigen Trainertätigkeit.“ Ein Erfolg, der zusätzlich dadurch „gewürzt“ wird, dass das Meisterteam, das in dieser Saison bei den C-Junioren in der Nordstaffel der Kreisliga A des Fußballverbandes Muldental/Leipziger Land auf Punktejagd geht, keine personelle Verstärkung seitens eines benachbarten Fußballvereins bedarf. „In der vergangenen Saison mussten wir bei den C-Junioren noch mit Lok Beucha eine Spielgemeinschaft bilden, in dieser ist es uns erstmals seit langer Zeit wieder gelungen, einen mit 17 Spielern ausreichend bestückten C-Kader auf die Beine zu stellen“, erläutert der Brandiser Fußballtrainer. Ein Fußballtrainer, der zwar wie seine Brandiser Übungsleiterkollegen auch über keine entsprechende Ausbildung verfügt („Das ist zeitlich im Ehrenamt nicht zu realisieren“), der deshalb aber nicht weniger für seinen Job brennt. „Ich mache es für die Kinder und Jugendlichen und mache es gern, auch wenn ich Zeit und Kosten investieren muss“, so Frank Mittag. Die Begeisterung seiner Spieler und deren Erfolg seien für ihn Honorierung genug. Und der Erfolg ist dem dienstältesten FSV-Trainer auch nach dem realisierten Aufstieg weiter hold. „Nach dem Wechsel vom Klein- aufs Großfeld habe ich bewusst keinen Druck auf meine Spieler ausgeübt und an sie vielmehr die Maxime ausgegeben, dass sie diese Saison zur Anpassung an die neuen Bedingungen nutzen sollen. Dann ist es aber so gut gelaufen, dass sie mittlerweile die Spitzengruppe erreicht haben“, beschreibt Frank Mittag den sportlichen Istzustand. Dies bedeute andererseits nicht, dass immer nur Friede-Freude-Eierkuchen angesagt sei. „Grundsätzlich wollen alle meine Jungs Fußball spielen, naturgemäß gibt es aber auch Tage, an denen der eine oder andere disziplinarisch nicht so gut drauf ist, für welche Situationen wir einen Regelkatalog haben“, so der aktuelle C-Jugendtrainer. „Ich denke zudem, dass es mir ganz gut gelingt, meinen Siegeswillen und mein Motto, sich in jedes Spiel reinzuhängen, an meine Spieler zu vermitteln“, so Frank Mittag, der nach eigener Aussage auch das Spielgeschehen in anderen Fußballligen mit großem Interesse verfolgt. „Besonderen Anteil nehme ich dabei an der Entwicklung von RB Leipzig, und zwar auch deshalb, weil ich die Kooperationsbereitschaft dieses Vereins mit den kleineren Vereinen sehr schätze“, so Mittag, der neben seiner Trainertätigkeit den organisatorischen Hut beim traditionellen Brandiser Hallenfußballcup aufhat, der in diesem Jahr zum zehnten Mal und erstmals an zwei Wochenenden in der Brandiser Sporthalle ausgetragen wurde.

Sich in jedes Spiel reinhängen: Frank Mittag ist das Trainerurgestein beim FSV 1921 Brandis. (Foto: Roger Dietze)

Roger Dietze

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstückssrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

SYLVIAWEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI

Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund
um Arbeit, Familie und Vorsorge

Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße
August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

POLENZER FRAUENCHOR IST EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Zahl der Sängerinnen hat sich seit der Gründung vor sieben Jahren verdreifacht

Eine alte und eine noch sehr junge Chortradition hat Polenz vorzuweisen. Für die alte stehen die Männer, die vor sieben Jahren das 130-jährige Gründungsjubiläum ihres Chores feierten. Ein Ereignis, das für einige Polenzerinnen Anlass war, selbst die Initiative in Sachen Chorgründung zu ergreifen. „Der Männerchorleiter Tobias Schmidt meinte, dass er sich der Sache annehmen würde, wenn sich mindestens sieben Frauen zusammenfänden“, erinnert sich Gerlinde Lipfert, deren Funktion der Vereinsvorsitzenden des Frauenchores Polenz 2008 darüber Auskunft gibt, dass das Vorhaben gelang.

Und es gelang nicht nur, sondern hat sich seitdem zu einer großen Erfolgsgeschichte entwickelt. Denn während das Gros der Chöre quer durch die Republik seit Jahren unter einem Mitgliederschwund leidet, ist die Zahl der Sängerinnen des Polenzer Frauenchores von ursprünglich zehn auf heute über 30 gestiegen. Ein Erfolg, an dem laut der Vereinsvorsitzenden Chorleiter Tobias Schmidt großen Anteil habe. „Herr Schmidt verfügt über ein ausgeprägtes Feingefühl und er ist zweifelsohne der Motor unseres Chores“, so Lipfert. Tobias Schmidt verstehe es nicht nur meisterhaft, die unterschiedlichen musikalischen Voraussetzungen der einzelnen Sängerinnen miteinander in Übereinklang zu bringen, sondern habe darüber hinaus ein gutes Gefühl dafür, was das Liedgut betreffend zum Chor passe. Ein Chor, dessen Repertoire mittlerweile über 60 Songs umfasst. „’Sierra Madre’ war Lied Nummer 63, das wir ins Repertoire aufgenommen haben“, informiert Gerlinde Lipfert. Zu jenem gehörten Volks- und Weihnachtslieder ebenso wie Schlager und Gospel. „Grundsätzlich wählt der Chorleiter die Stücke aus, weil es diesbezüglich ja nicht zuletzt auch rechtliche Aspekte zu beachten gilt, gleichwohl berücksichtigt er auch unsere Wünsche und Anregungen“, so die Polenzer Chorvorsitzende, die, angesprochen auf das Verhältnis der beiden Polenzer Chöre, von kleineren Differenzen insbesondere in der Anfangszeit zu berichten weiß.

„Es gab auf Seiten der Männer zum einen eine gewisse Skepsis, zum anderen auch hier und da Befürchtungen der Art, dass sie von uns Frauen einverleibt werden könnten“, so Gerlinde Lipfert. Abgesehen davon, dass die Befürchtungen völlig unbegründet gewesen seien, ist die anfängliche Skepsis Bestrebungen gewichen, Dinge verstärkt gemeinsam in Angriff zu nehmen. „In diesem Jahr nehmen wir erstmals unsere Männer mit in die Sächsische Schweiz zu einem befreundeten Chor, der ebenfalls den Namen Frauenchor Polenz trägt, und planen mit ihm gemeinsame Auftritte in der Neustädter Kirche sowie auf der Kirmes“, so die Chorvorsitzende, die unentschlossenen Sängerinnen in spe Mut macht.

„Bei uns muss niemand vorsingen, unser Chorleiter hört die Besonderheiten einer Stimme auch aus dem Chorgesang heraus“, so Gerlinde Lipfert, die von einem guten Miteinander der Sängerinnen auch über das rein Musikalische hinaus berichtet. „Die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz, Höhepunkt ist in jedem Jahr unsere Weihnachtsfeier, zu deren Buffett alle Chormitglieder einen Beitrag leisten.“

Apropos Beitrag: Einen solchen für die Orgelrestaurierung zu leisten hat der Polenzer Frauenchor laut seiner Vorsitzenden in diesem Jahr vor. „Unser traditionelles Adventssingen am 3. Advent wollen wir ebenso wie unseren Auftritt im Rahmen des Brandiser Stadtmusikfestes am 6. Juni unter dieses Motto stellen“, so Gerlinde Lipfert, die am Singen Interessierte zur jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Polenzer Gemeindeamt stattfindenden Chorprobe einlädt.

Roger Dietze

Erfolgsgeschichte: Der Polenzer Frauenchor ist mittlerweile eine feste Größe im Dorfleben des Brandiser Ortsteils. (Foto: Chor)

ERSTE ERFAHRUNGEN BEI INTERNATIONALER MEISTERSCHAFT IN DEN HAAG

Für Benjamin Krohne, Neele Streller und Niklas Kögler war das Wochenende am 18. April 2015 das Aufregendste seit langem. Sie nahmen das erste Mal bei einem internationalen Turnier im Kyokushin Karate außerhalb Ihres Heimatdojo`s (Trainingsraum) im niederländischen Den Haag teil. Für Benjamin Krohne war dies noch mit Erfolg auf dem ersten Siegertreppchen gekrönt. Alle drei Teilnehmer haben mit Bravour ihre Kämpfe bestritten. Aus Belgien, Griechenland, Niederlanden und Deutschland traten über 200 Aktive aus 30 verschiedenen Dojo´s an den Start.

Einen weiteren ersten Platz holte sich Johannes Reuter. Die Silberpokale erhielten die Naunhofer Brüder Ron und Nico Nebel sowie Niklas Mortan. Nico Nebel konnte wieder an seine letzten Leistungsstand anknüpfen. Der junge Teenager hatte aufgrund seines schnellen Wachstums Defizite mit der Anpassung seines Trainings an seine neue körperliche Verfassung. Er hat schnell gelernt, sich auf die neue Distanz seiner Gegner einzustellen. Bronze ging an Danielle Hahn und Til Seitz. Einen vierten Platz erkämpften sich Anna Wandschneider und Luca Straube.

Die Duelle fanden im Poolsystem (Jeder gegen Jeden) auf fünf Wettkampfflächen statt. Somit hatte Trainer Max Wagner alle Hände voll zu tun, um seinen Schützlingen zur Seite zu stehen. Er war vollauf zufrieden mit den Ergebnissen und sieht sich mit seinem Team sehr gut aufgestellt für die nächsten Herausforderungen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die betreuenden Eltern als Fahrer, Fotografen, Organisatoren und Fangemeinde.

Strahlende Sieger: Anna Wandschneider, Niklas Mortan als Nachwuchssportler 2014

Das Wettkampfteam des AS SAXONIA e.V. (beide Fotos: AS SAXONIA e.V.)

Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft, denn diese Woche geht es weiter im Training zur Swiss Open Juniors Championship ins Stans/Schweiz.

Nachwuchssportler 2014

Nach dem die Ehrung zur Sportlerin des Jahres 2014 in der Stadthalle in Zwenkau an Lara Seydel ging, konnte sich auch der Nachwuchssportler des Jahres aus dem Aktiv Sport SAXONIA e.V. freuen.

In Grimma hielt am 16.04.2015 der Schüler Niklas Mortan aus Brandis zum ersten Mal diese Ehrung seiner sportlichen Leistungen im Kyokushin Karate in den Händen. Gemeinsam freute er sich mit seiner Sportkameradin Anna Wandschneider aus Grimma, die den dritten Platz für sich nennen konnte, über diese Anerkennung der Jury und der Leser der LVZ und des Landkreis Leipzig Journal. Bei einem starken Aufgebot an Nominierten aus dem Landkreis war dies ein weiterer sportlicher Erfolg im weiteren Sinn. Dahinter steckt auch ein Dankeschön an die Trainer und Eltern, die die Wettkämpfe außerhalb des Trainingsortes den Kindern ermöglichen und Ihnen eine sinnvolle Freizeit geben.

pm

Näher Informationen erhalten Sie unter: www.as-saxonia.de

BRANDIS WÄSCHEREI

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-11.00 Uhr

Rathausgasse 3 a • 04821 Brandis
Tel.: 034292 75727 • Fax: 034292 89682
E-Mail: waescherei-brandis@web.de

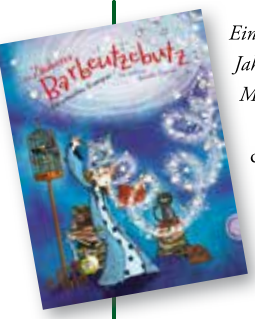
Unser Service für Sie:
- schrankfertige Wäsche für Haushalt & Gewerbe
- täglich kostenloser Hol- und Bringservice
- 24 Stunden Gardinenservice (abnehmen, waschen, anbringen) bei Bedarf auch Fensterputzen
- Reinigung Ihrer Bettfedern direkt mit Inlett
- Sie bekommen Ihre Wäsche in 2 Tagen zurück
- Annahme von Textil- und Teppichreinigung

Unser Vorteil:
- Kleinwaschautomaten - Ihre Wäsche wird nicht gekennzeichnet und kommt mit keiner Fremdwäsche in Berührung

Für jeden Posten Haushaltswäsche, den Sie uns mittwochs bringen, geben wir Ihnen 19 % Rabatt.

Miele PROFESSIONAL

Unser Lesetipp des Monats: „Der Zauberer Barbeutzebutz“



Ein Vorlesebuch für Kinder ab 4 Jahren, Autor: Kai Lüftner / Illustr. Monika Parciak

Mal wieder Chaos im Kinderzimmer? Ach könnte man es doch einfach wieder sauber zaubern – und Bad und Küche gleich dazu!

Das jedenfalls denkt sich der Zauberer Barbeutzebutz angesichts seines arg verlotterten Schlosses und macht sich auch sogleich an die Arbeit – d.h. an`s Auswählen der passenden Zaubersprüche: Ob er wohl mit solch grauselig-magischen Sätzen, wie „Magensäure, linksgerührt und Affenpopel, fein püriert…“ den gewünschten Erfolg haben wird? Dieses sei hier nicht verraten – doch eines ist gewiss: so liebevoll illustriert, so flott und frech gereimt, macht das Vorlesen und Zuhören nicht einfach nur riesig Spaß, sondern erweitert auch ungemein den Wortschatz!

Mit den besten Empfehlungen zum Kindertag. Zu finden in Ihrem LeseLaden, Hauptstraße 9 in Brandis.

MAI | JUNI 2015

Ausstellungen

bis 20. Juni 2015
Lilo, Käthchen & Co. - So spielte man von 100 Jahren
Spielzeugausstellung der Privatsammlung Lisa Lindemann auf dem Kornhausboden
■ Burg Mildenstein, Leisnig

bis 7. Juni 2015
Fotografie von Jörg Härtel
■ Kleine Galerie im Rathaus Döbeln

bis 6. Juni 2015
„Querschnitt – Arbeiten aus den Volkshochschulkursen“
Öffnungszeiten: Mo, Die, Do 13 - 18 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
■ „Städtische Galerie“, am Markt, Wurzen

Senioren

■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis
Dienstag, 19. Mai | 14 Uhr
Senioren **Spiele-Cafe**

Mittwoch, 20. Mai
15 Uhr
Internetcafe` für Senioren
Dienstag, 26. Mai
14 Uhr
Senioren
Spiele-Cafe`

Mittwoch, 27. Mai | 15 Uhr
Internetcafe` für Senioren
Donnerstag, 28. Mai | 18 Uhr
Selbsthilfegruppe Brandis

Kultur / Sonstiges / Aus der Region

Mittwoch, 20. Mai | 19 Uhr
„Hoch geschätzt und stark umstritten – Georg Wrbas Kunst im Dom zu Wurzen“
Vortrag und Diskussion
■ Dom „St. Marien“, Wurzen

Samstag, 23. Mai | 13 – 15 Uhr
Atelier auf Wanderschaft
(art studio on travel)
Vorevent zum „Tag der Sachsen“
■ Wanderung vom S-Bahnhof in Wurzen (Start 13 Uhr) über Altstadt (symbolische Landnahme 14 Uhr Vorplatz Schloss/Hotel Wurzen) zurück zum S-Bahnhof in Wurzen (Ziel 15 Uhr)

Samstag, 30. Mai | 22 Uhr
Tinitus mit RECHE & RECALL // Borderline // Leipziger Techno Fraktion // Tonbeutel // Die Gebrüder Brett
Das wird ein mega Techno-Hardtekk-Event in der Halle
■ PULS Wurzen, Dresdener Str. 40

Sonntag, 31. Mai | 10 – 17 Uhr
Kinderfest des KulturBetriebes
■ Marktplatz Wurzen

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram
ab 50 € pro Monat

Seit August 2014, Neue Anschrift in Brandis!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Dachdeckermeister
Gunter Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68131 • Funk: 0178 5906804 • Fax: 034292 63640
Dachdecker, Dachklempner-, Zimmererarbeiten

Gasthof
Drei Linden
gepflegte Speisen und Getränke
Öffnungszeiten:
Di 16.00 – 22.00 Uhr
Mi – So 11.00 – 14.00 Uhr & 16.00 – 22.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Lindenplatz 11
04821 Brandis
Tel. / Fax 034292 869950

Tanzkurse in der Musikarche
Kindertanz ab 3 Jahre
Die. 17.00-17.45 Uhr
Fr. 16.00-16.45 Uhr
Zumba kids ®
Die. 17.15-18.00 Uhr
Mi. 17.15-18.00 Uhr
Zumba fitness ®
Die. 18.30-19.30 Uhr
Mi. 19.45-20.45 Uhr

Infos & Kontakt
Breite Straße 9, 04683 Naunhof
Tel.: 034293 470 584 • Mobil: 0170/14 24 214
www.tanzstudio-freystein.de

Sonntag, 31. Mai | 11 – 12.30 Uhr
Schlossführung mit dem Herold
Dauer ca. 1 Stunde
■ Schloss Wurzen

Montag, 1. Juni | 12.30 Uhr
MS - Krankheitsbild und neue Therapieoptionen
Referent: OA Dr. med. Birk Engmann
■ Fachklinikum Brandis, Saal Sachsen

9. – 12. Juni 2015
Kinderfilmfest „LeoLiese“ 2015
■ Kulturhaus „Schweizergarten“

Montag, 15. Juni | 12.30 Uhr
Bewegungstherapie bei psychischen Erkrankungen, Referent: Frau Birnstock
■ Fachklinikum Brandis, Saal Sachsen

Mittwoch, 24. Juni | 14.30 Uhr
Vortrag über Friedwälder
... allgemein und im Besonderen über den neuen Friedwald Planitzwald bei Bennewitz
Anmeldung erwünscht unter Rufnummer 034298 14694, Annett Möller
■ Taucha, A.- Bebel- Str. 11, Möller Bestattungsdienst

Fotowanderung durch Beucha und Umgebung

Am **Samstag, den 06. Juni 2015**, lädt die Buchhandlung Kirjat gemeinsam mit dem Heimatverein Beucha zu einer Fotowanderung in und um Beucha ein. **Treff ist 10.00 Uhr vor der Buchhandlung.** Es gilt Beucha aus besonders schönen, interessanten oder ganz unbekannten Blickwinkeln aufs Bild zu bringen. Besonders gelungene Fotos werden in der Fotoausstellung der Buchhandlung KIRJAT dem Beuchaer Publikum gezeigt. Die drei besten Fotografien werden eine Woche später prämiert. Mitmachen lohnt sich in jedem Fall, denn die Freude am Fotografieren ist hier das Wichtigste.

Samstag, 6. Juni | 10 Uhr
Fotowanderung durch Beucha
■ Treffpunkt: Buchhandlung KIRJAT, Beucha

AWO-Sommerfest auf der Shoppinginsel

Der Brandiser Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt lädt gemeinsam mit der AWO-Sozialstation alle interessierten Bürger und insbesondere die Seniorinnen und Senioren zum Sommerfest am **Donnerstag, den 4. Juni 2015, von 14 bis 18 Uhr** auf der Shoppinginsel Braustraße ein. Das Team des neu eröffneten sozialen Dienstleistungszentrums unter Leitung von Kristina Doempke berät zu Betreuungs-, Pflege- und Alltagshilfeangeboten und gewährt Einblicke in die neuen Räumlichkeiten. Die ehrenamtlichen Mitglieder des AWO-Ortsvereins werben mit Präsentationen zur Teilnahme an ihren vielfältigen ganzjährigen Veranstaltungen und Treffs für ältere Bürger. Abgerundet wird der Nachmittag mit einer Kaffeetafel, Grill- und Getränkeangeboten und einem musikalisch-kulturellen Rahmenprogramm. Die Vorsitzende Sabine Köhler wird es sich nicht nehmen lassen, jeden Besucher persönlich zu begrüßen.

Zum Tag der offenen Tür der AWO-Sozialstation waren u. a. die Leiterin der Brandiser Sozialstation, Kristina Doempke, die Leiterin der Sozial- und Pflege- GmbH, Simone Kroll, und der Kreisgeschäftsführer, Daniel Schippan, die ein Einzugskörbchen überreichen, zu Gast.

PRAXIS für LOGOPÄDIE
Brit Schluckner
Brandis • Borsdorf • Taucha
Markt 13 Drosselweg 53 Eilenburger Str. 4
Mobil: 0179 2107799 • www.schluckner.de • info@schluckner.de

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen
Buchhandlung – Antiquariat – Onlineshop
* Literaturbeschaffung aus einer Hand
* Abonnementverwaltung und Folierservice
* Beschaffung antiquarischer Literatur
* Schulbuchservice – Schulbücher inkl. Einschlagservice und Lieferung von Unterrichtsmaterialien
Albert-Kuntz-Straße 26 * 04824 Beucha
Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com

AWO
Arbeiterwohlfahrt, Pflege & Betreuungs gGmbH
Ihr ambulanter Pflegedienst
-24 h Pflege und Betreuung-
• Krankenpflege
• Altenpflege
• Hauswirtschaftspflege
• Pflegeberatung Zuhause
• Vermittlung von Mittagessen
• Vermittlung von Fußpflege
• Zusätzliche Betreuungsleistung und Tagesbetreuung
Sozialstation Brandis und Tagesbetreuung
Braustraße 34
04821 Brandis
Telefon: 034292 / 630949

Aufgusstrends – Fruchtige Düfte liegen vorn

Saunabaden weckt im Winter die Lebensgeister. Aber auch in den wärmeren Tagen kann man durch die gezielte Wechselwirkung von Warm und Kaltreizen das vegetative Nervensystem anregen, Körper und Geist beleben. Die Leistungsbereitschaft steigt, der Saunabesucher fühlt sich fit und munter.

Diese Wirkungen werden durch Saunaaufgüsse mit frischen, fruchtigen Duftnoten unterstützt. Die Beliebtheitsskala der Saunadüfte wird nach einer aktuellen Umfrage des Sauna-Bundes unter mehr als 20 Duftstoffherstellern und -lieferanten von bewährten Düften wie Eukalyptus und fruchtigen Aromen in origineller Mischung angeführt. „Citrus-Düfte in erfrischenden Kompositionen, wie zum Beispiel Lemongrass-Zeder, Grapefruit-Limette oder Orange-Ingwer, bringen den Zauber exotischer Länder in die Sauna“, bestätigt Kerstin Klein, Sales Marketing Manager bei Primavera Life, den Trend zur Frische. Auch beim Düftehersteller Spitzner stehen Zitrusgerüche hoch im Kurs: „Die Saunagäste lieben klassische Düfte wie beispielsweise Citrus, aber auch hiervon abgeleitete kreative Kombinationen wie Wacholder-Zitrone oder Ingwer-Limette“, ergänzt Peter Selig, Produktmanager bei Spitzner aus Ettlingen. So treibt man die Müdigkeit raus und ist nach dem Saunabesuch wieder richtig fit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.saunabund-ev.de

UNSERE TAGESBETREUUNG FEIERT 2-JÄHRIGES

Senioren, wie die Zeit vergeht...

Nun ist es bereits 2 Jahre her, dass unsere Tagesbetreuung in der Bahnhofstraße ihre Türen öffnete. Am 04.05.2015 startete wie auch an den anderen Betreuungstagen um Punkt 9 Uhr unsere Mitarbeiterin mit dem hauseigenen PKW der Tagesbetreuung und sammelte alle 11 Klienten zu Hause ein, um dann im Anschluss in den Räumlichkeiten der Tagesbetreuung mit den Klienten geplante Beschäftigungen, wie z.B. Gesellschaftsspiele, basteln, vorlesen etc. durchzuführen. Alle sind immer mit großem Eifer dabei.

Des Weiteren werden in unserer Tagesbetreuung auch kleine Ausflüge unternommen, bei schönem Wetter im Park Spaziergänge gemacht, Feste gefeiert (Klienten-Geburtstage), es wird auch selber Kuchen gebacken oder mal ein Salat zubereitet, an Kulturveranstaltungen im Altenpflegeheim „Bergstraße“ teilgenommen u.v.m. Worauf unsere Klienten besonders stolz sind, ist, dass sie ihre selbst gebastelten Sachen, z.B. Dekorationen zu Weihnachten oder Ostern, im Altenpflegeheim „Bergstraße“ und „Kleegasse“ verkaufen konnten. Unsere Tagesbetreuung ist sehr gut besucht. Die Klienten, die wöchentlich vor Ort liebevoll betreut werden, werden durch spezielle Therapieangebote gefördert und gefordert, werden mit einbezogen in einen geregelten Tagesablauf. Sie haben eine Aufgabe, fühlen sich gebraucht. Sie sind in einer kleinen Gruppe unter Ihresgleichen – dies schafft eine familiäre Atmosphäre. So haben sie noch viel Spass und Freude am Leben und werden dadurch selbstbewusster. Für das leibliche Wohl wurde an diesem Tag natürlich auch gesorgt. Pünktlich zur Mittagszeit wurde der Grill „angeschmissen“ und es gab leckere Bratwürste und selbstgemachten Kartoffelsalat.

Als kleines Highlight organisierte das Team um 13.30 Uhr einen Schlendrian Ausflug durch Brandis und Umgebung. Alle waren hellauf begeistert. Sogar Petrus meinte es gut und schickte uns pünktlich für diesen Tag noch ein paar Sonnenstrahlen. Gegen 14.30 Uhr kehrten wir wieder zurück und ließen den Nachmittag mit einem gemütlichen Kaffeetrinken bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ausklingen. Allen herzlichen Dank, die zum Gelingen unserer kleinen Feier beigetragen haben.

Übrigens: Jeden ersten Montag im Monat in der Zeit von 10.30 bis 15.00 Uhr besteht für Interessenten die Möglichkeit, sich die Räumlichkeiten der Tagesbetreuung anzuschauen. Die Mitarbeiter werden Ihnen gern alles zeigen und anstehende Fragen beantworten. ag

20-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM OPTIKER NAUMANN

Am 1. Juni diesen Jahres feiert Augenoptikermeisterin Silvia Naumann am Standort in Brandis 20-jähriges Firmenjubiläum.

Die Tradition des Augenoptikgeschäftes in Verbindung mit dem Namen Naumann ist schon über 46 Jahre alt. Im Jahre 1969 übernahm Herbert Naumann das Optische Institut seines Vorgängers in Leipzig. Augenoptikermeister Naumann führte das Geschäft sicher von der DDR-Planwirtschaft in die Zeiten der Marktwirtschaft. 1992 bekam das Geschäft nach einer Erweiterung eine neue Ladeneinrichtung und ein neues Logo. Das „Optik Naumann"-Logo prangt nun auch seit 20 Jahren an der Ecke Hauptstraße / Markt. Am 1. Juni 1995 eröffnete Augenoptiker Naumann ein zweites Geschäft an dieser Stelle. Im Jahr 2000 übernahm Tochter Silvia Naumann das Unternehmen und führt seit dem das traditionsreiche Augenoptikgeschäft.

Einen Geburtstag feiert man nicht allein. Dazu lädt man sich Gäste ein. Nehmen Sie, liebe Brandiser, doch die Einladung für den 1. Juni an und feiern sie mit Silvia Naumann und ihrem Team 20. Geburtstag. Uwe Walter, Repräsentant der deutschen Brillenmanufaktur Flair Modellbrillen und von bx. eyewear, stellt Ihnen an diesem Tag die komplette Brillenkollektion vor. Sie dürfen also nach Herzenslust stöbern und sich auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen einladen lassen. Besonders angenehm, da Herr Walter selbst in Brandis wohnt und somit den einen oder anderen Besucher mit Sicherheit wieder erkennen wird. In den Schaufenstern können Sie die Geschichte der Brillenfassungen wieder finden. Ein Schaufenster zeigt die DDR-Brillengestelle und auf der anderen Seite können Sie sich einen Überblick über die aktuellen Brillen verschaffen. Noch viel mehr über die Geschichte der Brillen und das Unternehmen selbst erfahren Sie in einer Bilderausstellung, die sich in der VR-Bank befindet. Falls Sie also auf Zeitreise der Optik gehen möchten, dann werden Sie da gewiss fündig. In der Moderne kommen Sie im Optikergeschäft an. Augenoptik Naumann ermöglicht Ihnen mit einem 3D-Verfahren eine beidäugige Augenprüfung live in Aktion. Somit wird Ihr natürliches Sehverhalten geprüft.

Dem aufmerksamen Leser wird bestimmt aufgefallen sein, dass die Geburtstagsfeier auf den Kindertag fällt. Deshalb sind auch die Jüngsten herzlich eingeladen, Geburtstag mitzufeiern. Die Lösung eines Rätsels verhilft zu tollen Preisen. Frau Naumann verspricht, dass sie weiter ihren Dienst am Kunden so verrichtet, wie sie gern behandelt werden würde. Das ist doch eine sehr schöne Einladung in das Optikergeschäft Naumann. mk

Die Entwicklung der Geschäftsstelle in Brandis

NAUMANN augen optik

Am 01.06.2015 ist bei uns Hausmesse
mit der kompletten Brillenkolletkion von Flair und bx!

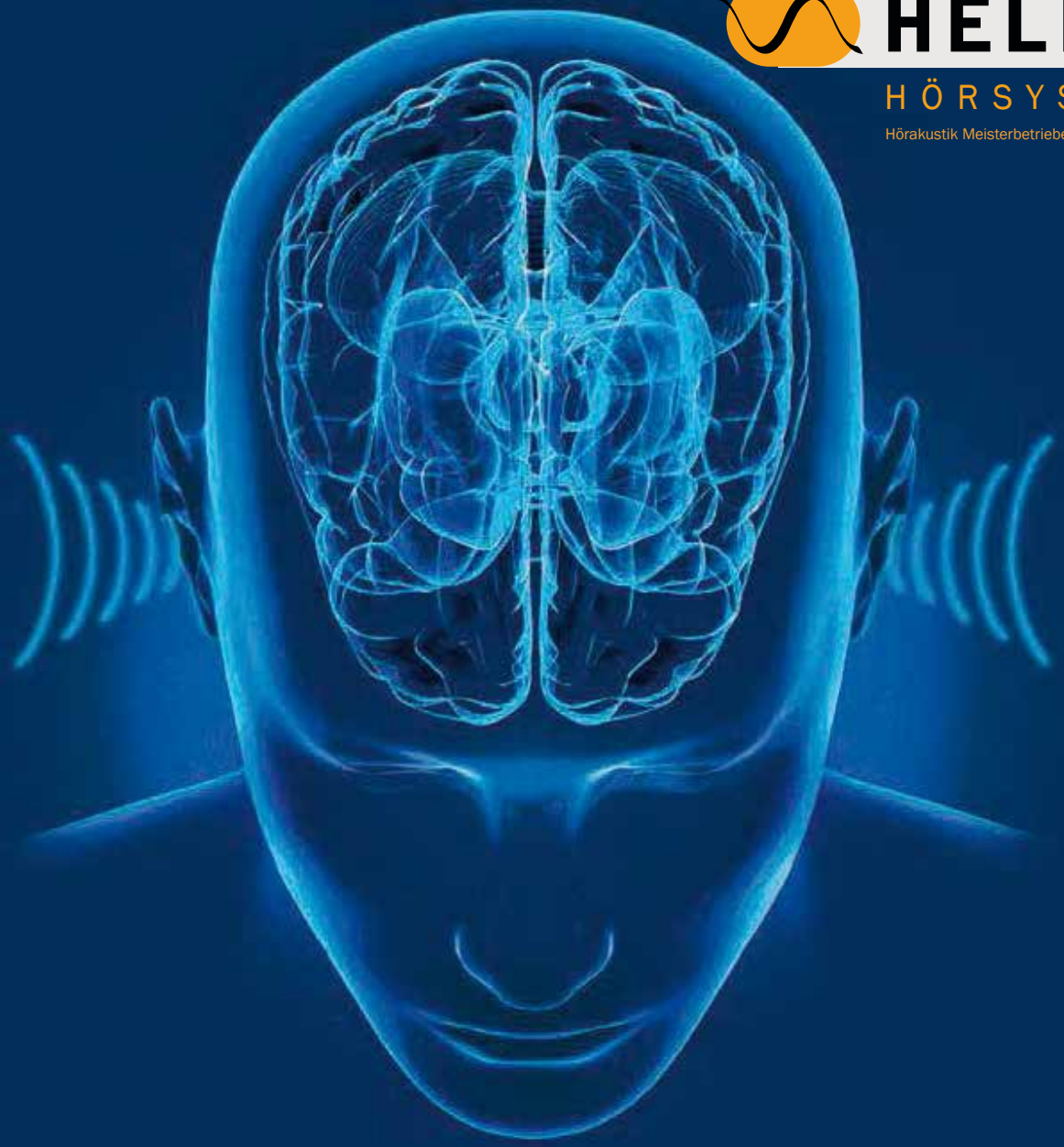
Für 20 Jahre Augenoptik Naumann in Brandis möchten wir uns bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern herzlich bedanken. Wir versprechen Ihnen weiterhin einen super „Dienst am Kunden – Wir behandeln Sie so, wie wir behandelt werden möchten"!

*Angebot gilt auf alle Flair Bexx Brillenfassungen. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 20.06.2015,

20 Jahre – 20 % Rabatt*

Augenoptik Silvia Naumann | Hauptstraße 2 | 04821 Brandis
Tel.: 034292/74995 | optik.naumann@gmx.de | www.naumann-optik.de
Montag - Freitag 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

HELFER
HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer



Ihre Ohren hören.
Ihr Gehirn versteht.

NEU: Hörgeräte mit einzigartiger BrainHearing™ Technologie.

Oticon Hörgeräte mit BrainHearing Technologie helfen dem Gehirn, den Klängen einen Sinn zu geben.

So erleichtern sie das Hören und Verstehen.
Für Ihren ganz persönlichen Hörkomfort. Überall. Jederzeit.

Die Hörgeräte sind nahezu unsichtbar und in vielen Farben, Formen und Preisklassen erhältlich.

Probieren Sie es aus!

Oticon BrainHearing™

Ihr Test - Gutschein

Jetzt bei uns Oticon Hörgeräte mit BrainHearing Technologie kostenlos Probetragen.

Wurzen
Jacobsgasse 17
Tel.: 03425/852286
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Naunhof
Markt 5
Tel.: 034293/47570
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Mo./Di./Do. 14-18 Uhr

Bilder | Oticon

15 JAHRE NÄHSTUBE WALLNER

Die Lieblingsjeans hat ein Loch? Die Anzughose ist ein bisschen zu eng? Sie würden gern aus dem tollen Stoff eine schicke Bluse zaubern lassen? Da sind Sie seit ganzen 15 Jahren bei Veronika Wallner genau richtig.

Herzlich, immer mit einem netten Lächeln auf den Lippen, empfängt sie ihre Kunden in ihrer kleinen Nähstube. Die vor 15 Jahren als sie begann noch viel kleiner war, wie sie lachend versichert. Erst vor drei Jahren wurde an das sich auf dem Grundstück der Wallners befindliche Nähstübchen noch ein bisschen angebaut. „Somit habe ich einen größeren Verkaufsbereich und mehr Platz meine Kunden zu beraten", erklärt Frau Wallner.

Als ich Frau Wallner besucht habe, liefen bei ihr die Vorbereitungen auf das Hoffest bei Remlers auf Hochtouren. So gab es dort ein schickes und individuell gestaltetes Portemonnaie zu kaufen oder eine schicke Nähbox, in der sich allerhand Utensilien aufbewahren lassen. Die geschickte Näherin hatte sich mit ihrer Stickmaschine auf dem Hoffest präsentiert. Dort konnten Sie bestickte Lätzchen, niedliche Halstücher oder einen bestickten Teddy erwerben. Natürlich erhalten Sie diese Ware auch jetzt noch in der Nähstube. Wie die Stickerei auf das jeweilige Teil kommt, konnten Sie an diesem Tag live beobachten. Sie konnten mit Sicherheit ebenfalls sehr schnell feststellen, dass es Frau Wallner Freude bereitet, flink über Kleidungs- bzw. Wäschestücke zu huschen. Und wenn Sie, liebe Leser, dabei auch noch Lust entwickeln, selbst einmal die Nähmaschine in Gang zu bringen, so sind Sie bei Frau Wallner genau an der richtigen Adresse. Jeden 3. Samstag im Monat bietet sie Kurse im Umgang mit der Nähmaschine an. Es gibt auch schon ein kleines Stammkundenteam, welches das schöne Angebot gern nutzt. Apropos Stammkunden! Ein herzliches Dankeschön an Sie alle, die seit 15 Jahren oder vielleicht auch etwas kürzer der Nähstube Wallner die Treue halten. Am 15. Juli sind es auf den Tag genau 15 Jahre, seit dem im Teichdamm 4a die Nähnadeln rattern.

Sie sind herzlich zum mitfeiern eingeladen. Veronika Wallner öffnet anlässlich diesen Tages ihre Pforten zur Nähstube weit und lädt ganz herzlich zum „Tag der offen Tür" ein.

Manuela Krause

Veronika Wallner nähte fleißig für den Wichtelmarkt 2014 die passenden Mützen

... Ihr Brandiser Nagelstudio Mathilden Straße 15
Gepflegte Nägel jeden Tag, ohne dass man damit Arbeit hat.
• Nagelverlängerung mit Schablonentechnik
• Arbeiten in Geltechnik
• Strass, Stamping und vieles mehr ...
Ich freue mich auf Ihren Besuch. • A. Ronneburg 0177 4129723

Nähstube Inh. Veronika Wallner
Öffnungszeiten Di & Do 9-12 & 14-18 Mo & Mi 14-18 Uhr
Fr 9-12 & 14-16 Sa 9-11 Uhr
Am Teichdamm 4a • 04821 Brandis • Tel.: 034292 69816
Fax: 034292 69817 • E-Mail: naehstubeteichdamm@t-online.de

Theaterdinner
Sonntag, 19. Juli 2015
Goethes Glanz und Schillers Glorie
Klassik zum Lachen – für Kenner und solche, die es werden wollen. Erleben Sie eine humorvolle Sternstunde rund um die beiden Dichterheroen und genießen Sie dazu ein fürstliches 3-Gänge-Menü in Auerbachs Keller Leipzig.
Karten-Tel.: 0341-216100
mit Heike Meyer und Sybille Tancke
Inszenierung: Michael Kliefert
Auerbachs Keller Leipzig · Rothenberger Betriebs GmbH · Grimmaische Str. 2-4 · 04109 Leipzig

MYTHOS VW BULLI

T6 und Caddy 4 LIVE erleben

Volkswagen Bulli – ein Freund fürs Leben. Kein Fahrzeug in der Geschichte des Automobils hat so viele Generationen geprägt wie der VW Bulli, der bis heute zu den beliebtesten Großraumlimousinen der Historie gehört. Er ist der ungekrönte König der Kleintransporter, der Traumwagen vieler Familienmenschen, das beliebteste Shuttle-Fahrzeug und bei Campern erste Wahl – kein anderes Nutzfahrzeug aus Deutschland ist derart vielseitig wie der VW Transporter. Und keines so erfolgreich: Seit die T-Baureihe 1950 gestartet wurde, haben die Niedersachsen bereits mehr als 12 Millionen Autos verkauft. Generation SIX – Die neue Generation VW Bulli steht in den Startlöchern. Mit dem T6 ist Volkswagen wieder ein absolutes Highlight gelungen. Einzigartige Vielseitigkeit, modernste Assistenzsysteme sowie größtmögliche Flexibilität zeichnen die 6. Generation aus und setzt somit neue Maßstäbe. Nicht nur der VW Bulli ist ein echtes Arbeitstier. Sein kleiner Bruder der Caddy 4 glänzt ebenfalls mit neuster Technik, einzigartigem Design, exklusivem Interieur sowie jeder Menge Komfort. VW hat den Caddy grundlegend überarbeitet – rund 4.000 Teile wurden geändert. Deswegen spricht der Hersteller auch von einer komplett neuen Generation.

Das Autohaus Graupner lädt Sie am **26. Juni 2015** recht herzlich in die Gewerbeallee 2 nach Brandis ein um den neuen VW T6 sowie Caddy 4 kennen zu lernen. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich vor Ort beraten. Für Musik, Speis und Trank sowie ein kleines Rahmenprogramm ist gesorgt. red

Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle.

Serienmäßig mit 5 Jahren Garantie.*

Alles andere als ein One-Hit-Wonder: Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle mit umfangreichen Ausstattungspaketen zu absolut günstigen Vorteilspreisen. Hier spielt die Musik - kommen Sie zu uns und machen Sie eine Probefahrt.

[1] Maximaler Preisvorteil von bis zu 4.000,00 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus"-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. * 5 Jahre Garantie bei den CLUB & LOUNGE Sondermodellen serienmäßig, bei allen anderen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

5 Jahre Garantie*

autohaus graupner BRANDIS

Graupner GmbH • Gewerbeallee 2 • 04821 Brandis
Telefon: 034292 / 6500 • Telefax: 034292 / 65099
www.autohaus-graupner.de • post@autohaus-graupner.de

Ihr Partner für
Audi SEAT

BESONNENHEIT NACH DER SCHRECKSEKUNDE

So reagieren Autofahrer bei einem Reifenplatzer richtig

Bei zügiger Fahrt platzt ein Reifen, das Fahrzeug gerät ins Schlingern: So dürfte wohl der Albtraum jedes Autofahrers aussehen. Nach der ersten Schrecksekunde ist in einer solchen Situation Besonnenheit gefragt. Wer falsch reagiert, kann schnell die Kontrolle verlieren – das Auto kann ins Schleudern geraten und eine Kollision verursachen. Damit die Panne, die ärgerlich genug ist, noch möglichst glimpflich verläuft, sollte man sich im Fall der Fälle richtig verhalten.

Behutsam das Auto stabilisieren: Hektische Lenkbewegungen oder ein starkes Abbremsen sind in jedem Fall zu vermeiden, sagt Thierry Delesalle von ReifenDirekt.de: „Man sollte behutsam gegenlenken, um das Fahrzeug in der Spur zu halten. Dabei das Tempo allmählich reduzieren, die Warnblinkanlage einschalten und mit Vorsicht auf den Standstreifen wechseln.“ Bei einem geplatzten Vorderrad reiche oft schon ein leichtes Gegenlegen, um das Auto zu stabilisieren.

Etwas mehr Umsicht sei gefragt, wenn eines der Hinterräder einen Plattfuß aufweise. Allerdings ereignen sich Reifenplatzer meist nicht von jetzt auf gleich, sondern kündigen sich durchaus mit Warnsignalen an. „Wer den Eindruck hat, dass die Lenkung schwammig reagiert, das Fahrzeug auf eine Seite zieht oder wer ein Rütteln spürt, sollte das Auto mit Vorsicht zum Stehen bringen und alle Reifen überprüfen“, empfiehlt der Experte.

Reifenschäden vorbeugen: Auch für den Pannenfall gelten klare Regeln: Die Warnweste anziehen, das Warndreieck in mindestens 100 Metern Entfernung aufstellen und die Blinker aktivieren. Abschließend noch ein Tipp zur Vorbeugung: „Wer die Reifen seines Fahrzeugs regelmäßig auf Beschädigungen oder eingefahrene Gegenstände kontrolliert, den Reifenfülldruck prüft und die Profiltiefe misst, tut viel für die eigene Sicherheit. Wichtig ist es, dabei auch den Ersatzreifen nicht zu vergessen“, sagt der Experte.

Ärgerliche Panne: Bei einem Reifenplatzer sollten Autofahrer besonnen reagieren. Bei einem geplatzten Vorderrad reiche oft schon ein leichtes Gegenlegen, um das Auto zu stabilisieren. (Foto: djd/Delticom/thx)

Sommerreifen sollten spätestens bei einer Profiltiefe von drei Millimetern durch frische Pneus ersetzt werden.

Besonders einfach und bequem ist der Reifenkauf online, etwa auf www.reifendirekt.de.

djd

Nicht mit Flip-Flops hinters Lenkrad

Autofahren mit den falschen Schuhen kann lebensgefährlich sein Sommerzeit ist Flip-Flop-Zeit - hinters Lenkrad sollte man sich so allerdings auf keinen Fall setzen. Denn die Fähigkeit, schnell zu reagieren, kann dadurch erheblich eingeschränkt sein. Verkehrsexperten raten deshalb grundsätzlich dazu, auch in der warmen Jahreszeit beim Autofahren geeignete Schuhe zu tragen. „Mit Flip-Flops, High-Heels oder Wanderstiefeln kann es leicht passieren, dass man beim Wechsel der Pedale mit dem Schuh am Bremspedal hängen bleibt oder abrutscht“, warnt Dr. Martin Weldi, Leiter der Kfz-Schadenabteilung der HDI Versicherung AG. djd

MOBILITÄTSZENTRUM-BRANDIS-GMBH
GEBR. HELFMANN-STR. 17
04824 BEUCHA IM GEWERBEGEBIET
IHR PARTNER RUND UM´S AUTO
Autoreparaturen zum Festpreis
Klimaanlagenservice
Sommerreifen und Kompletträder für Ihr Auto
Autopflegemittel und Zubehör in großer Auswahl
Täglich Haupt-und Abgasuntersuchung
Jahresinspektion
inkl. Mobilitätsgarantie für nur 75 Euro (zzgl. Material)
ÖFFNUNGSZEITEN MO-FR 7⁰⁰ UHR - 18⁰⁰ UHR SA. 8³⁰ - 12⁰⁰ UHR

HEINZ KOLAR

STARKE LEISTUNG – STARKER PARTNER.
Testen Sie unseren starken Service.
› Wartung/Inspektion mit Mobilitätsgarantie
› Komplette Unfallreparatur
› Fahrzeuglackierung
› Smart- und Spotrepair
› Kraftfahrzeugtechnik für alle Typen
› Reifenservice
› Motor, Bremse, Auspuff und Co.
› Autoglas
August-Bebel-Straße 21 · 04824 Beucha
Tel. 034292/73039 · Fax 034292/74552
Dorfstr. 62a · 04824 Beucha
Tel. 034292/73578 · Fax 034292/64605
www.identica-kolar.de
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

10 JAHRE SCHUH- UND SCHLÜSSELDIENST

Uwe Hagemann feiert Firmenjubiläum

Das Firmenjubiläum war der 2. April 2015. Vor genau 10 Jahren, am 2. April 2005 gründete Uwe Hagemann sein kleines Serviceunternehmen im Edeka-Markt Brandis.

Die Dienstleistungen des Unternehmens umfassen Schuhreparaturen, Anfertigungen von Schlüsseln aller Art, den Verkauf und die Montage von Schlössern und Schließanlagen. Natürlich beinhaltet die Kundendienstleistung auch die Notöffnung von Haus- und Wohnungstüren (Tagsüber). Des Weiteren kann man sich Schilder jeglicher Art, sowie verschiedenartige Gravuren anfertigen lassen. Das Schleifen von Messern, Scheren, Kreissägeblättern, Sägeketten und Heckenscheren kann ebenso bei Uwe Hagemann erledigt werden, wie die Herstellung von Stempeln.

Schon nach einem Jahr musste der fleißige Handwerker einen Schicksalsschlag für seine Firma erleiden. Im Juli 2006 brannte der Edeka-Markt. Als Folge war die Zerstörung des Geschäftes zu verzeichnen. Ein herber Verlust. Im April 2007 wurde der Edeka-Markt neu eröffnet und Uwe Hagemann konnte seine Wiedereröffnung am gleichen Standort mitfeiern. Daran kann sich der sympathische 52-jährige sehr gut erinnern. Vergewisserten sich doch die Kunden erst einmal, ob denn „ihr Schuster“ auch wieder eingezogen ist. Nach der beruhigenden Feststellung wurde dann der Edeka-Markt in Augenschein genommen. Das war mehr als ein deutliches Zeichen, dass die Handwerkskunst und der damit verbundene Service in Brandis benötigt wird.

Eine wohl unvergessliche Schuhreparatur hatte der Brandiser Unternehmer als ein Zirkus in Borsdorf Station machte. Die knallroten Schuhe des Clowns mussten repariert werden. Die Sohlenlänge betrug ganze 60 Zentimeter! Sicherlich hatten der Clown und Uwe Hagemann viel Spaß miteinander, obwohl der Clown ohne Kostüm erschien.

In seiner Freizeit betätigt sich der Gerichshainer gern sportlich. Er fährt gern Motorrad. Aber auch das Wasser ist sein Element. Er ist Mitglied in einem Kanusportverein und liebt die Kanutouristik, die ja in unserem schönen Neuseenland erlebbar ist.

Schauen auch Sie einmal im Traditionsunternehmen vorbei und lassen Sie sich kompetent beraten und bedienen. Uwe Hagemann ist von Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr für Sie da.

mk

SATTLER IMMOBILIEN
DIE GUTE ADRESSE AUF DEM IMMOBILIEN-MARKT

Brandis im Legoland

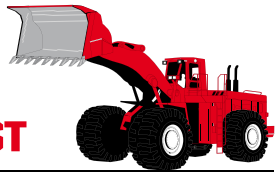
... in ruhiger sonnige Lage.
Wohnhaus, BJ 1996, mit 5 Zimmern, Küche,
2 Bädern, Terrasse, WFl. 140 m², Grundstück 460 m²
mit Garage, 165.000,-- Euro zzgl. 5,95 % Courtage
(inkl. gesetzl. MwSt)

ivd
Heinrich-Heine-Straße 12 | 04821 Brandis
Fon: (03 42 92) 7 33 75 | Fax: (03 42 92) 6 95 76
Mail: info@sattlerimmo.de | www.sattlerimmo.de

10 Jahre Schuh- und Schlüsseldienst
Uwe Hagemann

Schuh- und Schlüsseldienst Uwe Hagemann
im Edeka - Markt Brandis
Beuchaer Str. 15 • Tel.: 034292 634226
Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 09.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

S.RICHTER
ERDBAU, ABBRUCH
& CONTAINERDIENST



Telefon: 034 291 - 888 51
Telefax: 034 291 - 888 52
Funk: 0172 - 365 36 65
und: 0172 - 340 62 93
E-Mail: richter.svenrichter@web.de

Steinweg 17a
04451 Borsdorf
OT Zweenfurth

* Abriß von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Schornsteinen
* komplette Hausentkernung
* Aushub von Baugruben, Klärgruben und Regenwasserzisternen
* Haustrockenlegung nach verschiedenen Systemen
* Verlegung von Entwässerungsleitungen
* Ausführung von Pflasterarbeiten
* Containerdienst bis 15 m³
* Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw.
* Verkauf von Ziegel- und Betonrecycling aus eigener Produktion
* viele weitere Dienstleistungen auf Anfrage

GUTE STIMMUNG GARANTIERT!

„SealUp“ saniert Freiräume mit Flüssigkunststoff

Beton platzt von Kragplatten ab, Fugen werden undicht oder die Oberfläche ist einfach verschlissen. So verkommen kostbare Wohnflächen zu reinen Abstellplätzen oder können gar nicht mehr genutzt werden. Wir zeigen Ihnen, dass es auch anders geht! Die SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH saniert mit moderner Abdichtungstechnologie aus flüssig verarbeiteten Harzen und einer Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten. Sie erhalten nicht nur eine langzeitsichere Lösung, sondern können nach Ihrem ästhetischen Geschmack Ihren lebendigen Freiraum schaffen. Das steigert die Wohnqualität und den Immobilienwert.

Flachdächer von Wohnhäusern, Garagen oder Carports werden von der Witterung stark beansprucht. Regen, Schnee, Hitze und Kälte setzen den Dächern zu. Abgeplatzte Farbe, Risse, Falten, wellige Dachbahnen und unansehnliche Bauelemente sind die Folge. Schlimmer als die sichtbaren Anzeichen ist jedoch das, was man nicht sieht: Dringt erst Nässe und Feuchtigkeit in die Bausubstanz ein, kann der Schaden groß werden – es kommt zu Abplatzungen, Schimmelbildung und Frost schäden. Die Feuchtigkeit schädigt Beton und Bewehrung, die Folge: Rostbildung. Ist die Bewehrung durch die Korrosion stark geschädigt, hat dies sogar negativen Einfluss auf die Statik des Gebäudes.

Undichte Dächer? Das muss nicht sein! Flachdächer sind auf Ein- und Mehrfamilienhäusern, Garagen und Carports zu finden. Sie stehen in dem Ruf, mit der Zeit undicht zu werden. Dies muss jedoch nicht sein! Regelmäßige Wartung und eine notwendige Sanierung sollten durchgeführt werden, um teure Folgekosten zu vermeiden.

Triflex Flüssigkunststoff-Abdichtungen überzeugen Architekten, Wohnungsbaugesellschaften und private Bauherren gleichermaßen. Seit mehr als 30 Jahren findet die innovative Abdichtungstechnologie Anwendung. Sie ist flexibel einsetzbar, fügt sich dank der flüssigen Verarbeitung in alle Bereiche und kleinste Winkel ein und dichtet damit die Bausubstanz langzeitsicher ab.

Der Meisterbetrieb SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH ist Mitglied der Dachdeckerinnung sowie des Sächsischen Holzschutzverbandes und kann gute Erfahrungen und tolle Ergebnisse in der Freiraum- und Flachdachsanierung aufweisen. Das Team setzt sich mit Ihnen zusammen und berät Sie fachmännisch zu den Themen Neubau oder Rekonstruktion von Balkonen und (Dach-)Terrassen, Garagenbeschichtung, Abdichtungsarbeiten mit Triflex, Rekonstruktionsarbeiten an Häusern und Hausschwammsanierung. Weitere Informationen und eine ausführliche Beratung erhalten Sie bei SealUp, dem Abdichtungs- und Dachdecker-Profi unter der Telefonnummer 0341 33756179 oder per Mail an: info@sealup.de.

Triflex GmbH und Co. KG /
SealUp Abdichtungs- und Dachdecker

ACHTUNG TELEKOM-KUNDEN

Zwangsumstellung des Telefonanschlusses entgegenwirken

Nach den Wünschen der Deutschen Telekom sollen bis 2016 alle Kunden mit einem bisher analogen Anschluss auf die neue IP-Technologie umgestellt werden. Was bedeutet das für Sie? Erfahrungsgemäß werden Sie von der Telekom kontaktiert und erhalten ein neues Vertragsangebot. Wenn Sie diesem nicht zustimmen, kündigt die Telekom Ihren Vertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Um diesem Stress aus dem Weg zu gehen, klärt Sie Herr Heyme Filialleiter des Naunhofer Telefon-Eck, in der Leipziger Straße 1 ab sofort über Ihre alternativen Möglichkeiten auf. Dort werden alle offenen Fragen rund um die technische Umstellung kompetent und unabhängig beantwortet.

Natürlich beantwortet Ihnen Herr Heyme auch alle anderen offen stehenden Fragen über Mobilfunk- und Festnetze und heißt Sie herzlich Willkommen im Telefon-Eck Naunhof.

von **schlicht** bis **exklusiv** –
wir bauen **massiv**

MHS

Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

GREEN4LIVE
SCHÖNER LEBEN

Wir arbeiten für Privat- und Geschäftskunden!

GREEN4LIVE verschönert Ihr Zuhause nach Ihren Wünschen! Sie möchten Ihre Freizeit genießen? **Kein Problem.** Ob Renovierung im Haus, Grünanlagenpflege, Umgestaltung des Gartens, Umzugservice, Haushaltsauflösung oder einfach Entsorgung von Müll... bei uns wird Ihnen gern geholfen!

Stefan Kumm | Wiesengrund 18 | 04821 Brandis
Fon: 01520 6082972 | E-Mail: green4live@web.de | greenfourlive.de

Telefon-Eck Naunhof

Unser Angebot für Sie:

- unabhängige Beratung aller Netze
- Festnetz / DSL und Mobilfunk
- Installationsservice
- Reparaturservice
- Datensicherung
- Zubehör

Gern stehen wir für Ihre Fragen „Rund um die Telekommunikation" zur Verfügung!

Herr Heyme | Leipziger Str. 1 | 04683 Naunhof
Tel.: 034293-484104 | Fax: 034293-484106
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 9-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

Thiele Trockenausbau

TA TROCKENAUSBAU

Trocken- und Innenausbau
Einblasdämmung
z. B. Zellulose
Kerndämmung
von doppelschaligem Mauerwerk
Blower-Door-Test
Thermografie
DEKOZELL Strukturputz
Ansprühverfahren

Südstraße 50
04178 Leipzig
Tel.: 03 41 / 4 42 75 51
Fax: 03 41 / 4 42 75 54

www.thiele-trockenausbau.de, info@thiele-trockenausbau.de

Hinweise zur Gewährleistung der Sicherheit im Kieswerk Hirschfeld

SKU

Die Kiesgrube Hirschfeld ist ein Bergbaubetrieb der Schotter- und Kies-Union GmbH & Co. KG. Es besteht in vielen Bereichen des Standortes **Lebensgefahr.**

Betriebsfremden ist deshalb das illegale Betreten und Befahren des Standortes untersagt. Im Bereich der Tagebau- und Abraumhaldenböschungen sowie im Bereich der Fertigprodukthalden führen laufende Setzungen, Rutschungen, Abbrüche zu Gefährdungen. Es besteht Absturz- und Verschüttungsgefahr. Das Baden im Kiessee ist verboten.
Der Bergbaustandort ist aus diesem Grund durch Warnschilder, Schutzwälle oder sonstige Barrieren gegen das Umfeld ausgegrenzt. Wir bitten Sie, die vorgenommene Ausschilderung und Abgrenzung zu beachten und den gegebenen Hinweisen im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit nachzukommen.
Bitte achten Sie auf Ihre Kinder. Hinweise nehmen wir über die örtliche Betriebsleitung gern entgegen.

Geschäftsleitung der SKU

„DAS NETZ UND DER TOD“

Umgang mit digitalen Identitäten von Verstorbenen (Teil 2)

Rechtliche Aspekte

Matthias Frohn, Notarassessor bei der Bundesnotarkammer referierte in seinem zentralen Beitrag über rechtliche Aspekte der digitalen Identität Verstorbener. Dabei betonte Frohn aus erbrechtlicher Perspektive vor allem, dass nach § 1922 BGB die Gesamtheit des digitalen Vermögens grundsätzlich zum Erbe gehöre. Dass es bei verschiedenen E-Mail-Providern bis heute zu der Thematik keine Aussage in den AGBs gebe, ändere nichts an der Tatsache, dass seiner Einschätzung nach auch private E-Mails zur Erbschaft gehören. Bei einer möglichen Verschwiegenheitspflicht von Berufsgeheimnisträgern gehe ja schließlich auch die Verantwortung des Schweigens auf die Erben über. Schnell wurde jedoch bei den Ausführungen von Frohn deutlich, dass praktische Probleme eine Einforderung der erbrechtlichen Ansprüche zum Teil erheblich erschweren. Welche Accounts existieren überhaupt? Können Accounts mit Fantasienamen einer Person eindeutig zugeordnet werden? Frohn riet in diesem Zusammenhang zur notariellen Niederschrift eines sogenannten „Master-Passwortes“ mit dem die Erben Zugang zu einer zentralen verschlüsselten Datenbank mit anderen Passwörtern erhalten würden. Ob dieser Weg real praktikabel ist, bleibt jedoch fraglich, betonten doch Teilnehmer der Tagung aus dem Bereich der IT Sicherheit, dass in einigen Jahren mit dem vollkommenen Verschwinden von Passwörtern zu rechnen ist, vielmehr dann biometrische Daten der Nutzer abgefragt würden. Der Hamburger Bestatter Maier-Busse betonte, wie auch der Vizepräsident des BDB Ralf Michal in einzelnen Diskussionsbeiträgen, das primäre Ziel von Bestattern, Angehörigen eine Hilfestellung fundiert anbieten zu können, wenn die Frage gestellt werde, was im digitalen Hintergrund bei ihren Verstorbenen eigentlich alles abgelaufen sei.

Provider und Internetdatendienste

Die Juristin Annegret König von Google Deutschland setzte in ihrem Vortrag aus Perspektive von Providern und Internetdatendiensten erwartungsgemäß andere Schwerpunkte und verwies auf die aus ihrer Sicht weithin gegebene rechtliche Widersprüchlichkeit unterschiedlicher Gesetze und verneinte insbesondere einen erbrechtlichen Anspruch der nächsten Angehörigen auf Zugriff zu den Inhalten bei Mails von Verstorbenen. Zentral in der Argumentation von Annegret König war das Fernmeldegeheimnis, was Google Deutschland eine Herausgabe von Inhalten unter Strafe verbiete.

Dem widersprach entschieden Matthias Frohn und konnte rechtlich keine Grauzone erkennen. Durch die Tatsache, dass Provider oft internationale und US-amerikanische Firmen auf Grundlage ausländischer Rechtsprechung und Gesetzgebung sind, werden die Wege zum erbrechtlichen Einholen von Informationen für Angehörige erheblich erschwert, müssen doch Erbscheine zum Teil übersetzt werden und ausländischen formalen Erfordernissen entsprechen. Eine Speicherung der Passwörter in zentralen geschützten Registern sei schon deshalb irrig, würden doch alle Anbieter eine permanente Änderung der Passwörter aus Sicherheitsgründen empfehlen.

www.bestatter.de

Trauer- und Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Ebenso können Sie sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes oder zur Hochzeit bedanken – mit einer Familien- oder Traueranzeige im Brandiser Stadtjournal erreichen Sie alle

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Tina Neumann, DRUCKHAUS BORNA, Tel. 03433 207328, E-Mail: tina.neumann@druckhaus-borna.de

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

CDU DIE SÄCHSISCHE UNION

HENRY GRAICHEN

Einer von uns. Einer für uns.

Im Landkreis Leipzig:

- Wirtschaft und Beschäftigung fördern
- Sozialen Zusammenhalt stärken
- Öffentliche Aufgaben in öffentliche Hand

07. Juni 2015
Landratswahl

Ihr Kandidat für die Wahl zum Landrat im Landkreis Leipzig.

www.henry-graichen.de | facebook.com/henrygraichen

V.i.S.d.P.: Henry Graichen | Lindenstr. 16 | 04575 Neukieritzsch